



Schwarzach *post*

Gemeindeinformation | November 2023

Kirchenkonzert

Samstag, 2. Dezember '23
18⁰⁰ Uhr Pfarrkirche Schwarzach

Weihnachtsmarkt

Sonntag, 3. Dezember '23
11⁰⁰-18⁰⁰ Uhr Kirchplatz, Schulhof

... mit vielen Marktständen, Adventsklängen,
Kinderprogramm in der Bücherei,
Glühwein, Waffeln, Kaffee und Kuchen im Schulcafé ...

Bürgermusik Schwarzach
gegründet anno 1856



Raiffeisenbank
am Hofsteig



SANIEREN, ABER RICHTIG.

DURCH SANIEREN KANN MAN KOSTEN SPAREN, DIE UMWELT SCHÜTZEN UND EINFACH SCHÖNER WOHNEN. DOCH NUR, WENN MAN ES RICHTIG MACHT.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

**EINLADUNG ZUR
INFO-VERANSTALTUNG
AM DIENSTAG,
21. NOVEMBER, UM 19 UHR
IM HOFSTEIGER SAAL
IN SCHWARZACH**

- MIT VERENA ENGSTLER, M.SC.,
Energieinstitut Vorarlberg
- ING. JÜRGEN FINK, MA,
Geschäftsführer drexel und weiss
energieeffiziente Haustechniksysteme
GmbH

ANMELDUNG BIS DIENSTAG, 14. NOVEMBER UNTER: [HOFSTEIGBANK.AT/SANIEREN](https://www.hofsteigbank.at/sanieren)



Liebe Schwarzacher:innen,

die Zeit schreitet schnell voran und wir nähern uns dem Jahresende. In den letzten Wochen sind einige Projekte in Schwarzach fertiggestellt oder begonnen worden. Diese Projekte sind die Ergebnisse teilweise langer und intensiver Vorarbeit und ausgezeichnete Ausschussarbeit. Dafür möchte ich allen beteiligten Personen von Herzen danken.

Das Kinderhaus Dorf ist bezogen und durch die vielen Kinder zum Leben erweckt worden. Strahlende Kinderaugen können durch die großen Glasflächen beobachtet werden und Lachen ist bis auf die umgestaltete und verkehrsberuhigte Gebhard-Schwärzler-Straße zu hören.

Ein perfektes Beispiel, dass Bürgerinnen und Bürger – in dem Fall Kinder unserer Volksschule – in unserer Gemeinde selbst etwas bewegen können, sind die gerade fertiggestellten Adaptionen bei den Kinderspielplätzen. Fehlende Schaukeln und altersgerechte Klettermöglichkeiten wurden angemerkt und nach Beratungen im zuständigen politischen Ausschuss und erfolgreicher Aufnahme im Budget wurden die Spielplätze im Eulentobel und im Kiesfänger mit entsprechenden Spielgeräten ergänzt.



Rechtzeitig vor Allerheiligen wurde die Wegesanierung im Friedhof fertiggestellt und das Unkraut entfernt. In den kommenden Wochen fahren die Bagger bei der Sportfläche bei der Feuerwehr auf, um den Generationenplatz, einen Begegnungsort für Jung und Alt, umzusetzen. Ein Projekt, das mich persönlich sehr freut und die Bevölkerung dazu angeregt, miteinander ins Gespräch zu

kommen und sich gegenseitig auszutauschen. Eine Möglichkeit, die jeweils andere Seite auch besser kennenzulernen, was der Dorfgemeinschaft insgesamt sehr guttut.

In der Verwaltung konnten ebenfalls wichtige Nachbesetzungen durchgeführt werden. Somit können im Bauhof die Winterbetreuung sowie die sonstigen anfallenden Arbeiten wieder mit einem 5-Mann-Team angegangen werden und somit die bestmögliche Betreuung der öffentlichen Flächen sichergestellt werden. Auch im Bereich der Liegenschaftsbetreuung sind wir neu aufgestellt, wodurch eine vorausblickende Arbeitsweise möglich ist – gemäß dem Grundsatz „agieren statt reagieren“.

Im Bereich Veranstaltungen hat sich in den letzten Wochen ebenfalls einiges getan. Darüber können Sie in dieser Ausgabe im Blattinneren einiges nachlesen.

Ich möchte mich bei Ihnen bedanken, dass die Veranstaltungen so gut besucht waren und es so zu einem wichtigen Austausch untereinander gekommen ist. Das Jahr ist noch nicht zu Ende und es gibt sicher noch einige Möglichkeiten, sich zu treffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit und alles Gute.

Ihr

Thomas Schierle
Bürgermeister



Seniorinnen und Senioren auf Fahrt ins schöne Allgäu

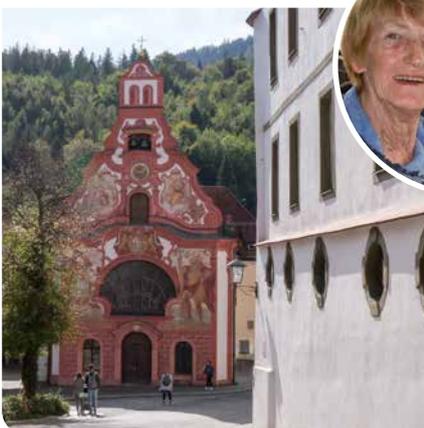
Am Mittwoch, den 4. Oktober 2023, lud Bürgermeister Thomas Schierle Seniorinnen und Senioren im Namen der Gemeinde Schwarzach zum traditionellen Seniorenausflug ein.

128 Personen haben uns nach Füssen begleitet. Mit dabei waren Vizebürgermeisterin **Anita Pluschnig** und unsere Gemeinderätin **Monika Raid**. Nach kurzem freiem Aufenthalt im wunderschönen Städtchen Füssen fanden sich im Hotel Schlosskrone alle Teilnehmenden zu einem reichhaltigen, traditionellen Mittagessen ein.

Bürgermeister Thomas Schierle ließ es sich nicht nehmen, **Frau Erna Reiter**, die ihren Jubelgeburtstag auf dem Ausflug feierte zu gratulieren und ihr einen Blumenstrauß zu überreichen.

Im Anschluss an das Mittagessen wurden wir mit drei Reisebussen der Firma NKG zum Anlegeplatz am Forggensee chauffiert. Bei Kuchen und Kaffee ging die zwei-stündige Schifffahrt rund um den Stausee und neben einer großartigen Kulisse konnten die Königsschlösser vom Wasser aus betrachtet werden.

Es wurde gegessen, gesungen, geredet und gelacht. Ein Dank gilt nochmals den Fahrern und dem Team von **NKG Reisen** für die perfekte Ausführung.

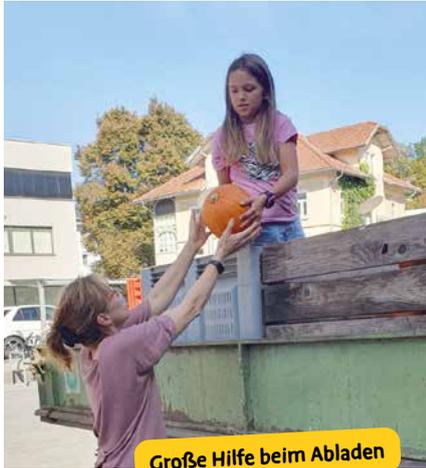




Das war unser Kürbislauf 2023



Am Freitag, den 13. Oktober fanden sich viele SchwarzacherInnen mit ihren Kindern am Dorfplatz ein, um einen der 250 Kürbisse zu ergattern. Innerhalb kürzester Zeit waren die runden Schnitzkürbisse verteilt und jeder freute sich schon auf das Gestalten daheim.



Große Hilfe beim Abladen

Die sommerlichen Temperaturen gaben Grund, um mit kurzer Hose und T-Shirt etwas zu verweilen und einen Plausch zu halten.

Zwei Tage später, am Sonntag, den 15. 10. 2023 durften wir trotz unbeständigem recht herbstlichem Wetter unzählige geschnittene Kürbisse wieder entgegennehmen.

Kinder und Jugendliche, die stolz ihre Kunstwerke zeigten, erhielten von uns als Belohnung für ihre Bemühungen ein Gratisgetränk und eine Pizzaecke.

Viele nutzten die Gelegenheit und machten noch einen kleinen Rundgang über den Markt, um so manches zu kaufen, oder ließen sich neben den Köstlichkeiten vom Hofsteiger auch Kuchen und Kaffee, der von den Bäuerinnen verkauft wurde, schmecken.

Auch rund ums Pub fanden sich immer wieder Gruppen zusammen, die die Gelegenheit nutzen, um ins Gespräch zu kommen.

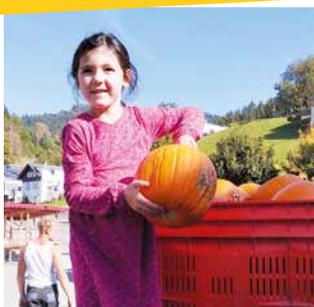
Ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren Bürgermeister Thomas Schierle, der solche Veranstaltungen erst ermöglicht und an die vielen mithelfenden Hände in der Vorbereitung und Umsetzung.

Vielen Dank an Alle fürs Teilnehmen und Mitmachen.

*Eure Beate Haag
vom Ausschuss Üs'r Dorf
und die Gemeinde*



Kürbisverteilung am Freitag



Es wurde eifrig geschnitzt ...





Die ersten Kürbisse wurden gebracht ...



Spaß beim Kürbislauf am Sonntag



WER KU KA KUT Herbstmarkt

Am 15. Oktober 2023 fand der beliebte Herbstmarkt WER KU KA KUT statt.

Bei diesem Herbstmarkt wurde die Gelegenheit genutzt, den Markt und den Kürbisläufer der Kinder gemeinsam durchzuführen.

So kamen schon um die Mittagszeit sehr viele Kinder mit ihren Eltern zum Dorfplatz, um die wunderbar geschnitzten Kürbisse am Brunnen zu präsentieren.

Somit nützen viele Eltern die Gelegenheit, einen Rundgang durch den kleinen aber feinen Markt zu machen, um sich an den wunderbar dekorierten Marktständen zu erfreuen und auch einzukaufen.

Von vielen selbstgemachten Köstlichkeiten, ausgesuchten Getränken, bis zu liebevoll selbstgemachten Artikeln war alles auf dem Herbstmarkt zu finden.

Auch die Gestecke und Blumengebinde für den Herbst kamen sehr gut an. Die selbstgemachten Torten und Kuchen der Bäuerinnen waren wiederum sehr begehrt.

Musikalisch unterhalten wurden die Gäste von den „Bergziegen“ und so herrschte unter den Marktbesuchern bei herbstlichem Wetter beste Stimmung und bei

einem Pläuschchen konnten die Besucherinnen und Besucher den Herbstmarktbesuch ausklingen lassen.

Vielen Dank dem Team des s' Pub und dem Team des Hofsteigers für die Bewirtung der Gäste.

Für die Mitorganisation des Marktes auch ein Danke an GR Beate Haag.

GR Monika Raid



ORF -Lange Nacht der Museen

Am 7. Oktober 2023 fand österreichweit wieder die „Lange Nacht der Museen“ von 18:00 – 1:00 Uhr statt. Unser Heimathaus am Linzenberg war wie die vergangenen Jahre wieder mit dabei.

Das originale Rheintalhaus, erbaut um die Mitte des 19. Jahrhunderts, wurde 1982 vom Besitzer Hermann Dür (1901 – 1982) der Gemeinde Schwarzach erblich vermacht und mit starker finanzieller Unterstützung vom Bundesdenkmalamt und dem Land Vorarlberg restauriert, ergänzt und in den Originalzustand zurückversetzt. 38 interessierte Besucher erhielten bei den Führungen unseres Bürgermeisters Thomas Schierle einen Einblick in die bedeutende Schwarzacher Wetzsteinerzeugungsgeschichte, sowie Informationen über die Sammlung historischer bäuerlicher Arbeitsgeräte. Ebenfalls gab es Einblicke in die Wohnverhältnisse der einstigen Bewohner des Hauses.

Ein eigens eingerichteter Shuttle-Dienst führte die Gäste gratis vom Dorfplatz zum Heimathaus und wieder retour.

In der gemütlichen Stube wurden die Gäste musikalisch vom Duo Herbert und Werner bestens unterhalten.

Bei einer Brettljause und Getränken konnten die Besucher den Aufenthalt ausklingen lassen.

Nach diesem wiederum gelungenen, historisch wertvollen, informativen und gemütlichen Abend für die Besucher wird Schwarzach auch nächstes Jahr wieder an der „Langen Nacht der Museen“ teilnehmen.

Danke für den gelungenen Abend an Bgm. Thomas Schierle, Vzbgm. Anita Pluschnig und GR Beate Haag.

GR Monika Raid



Mondlicht – „Clair de lune“ verzauberte

Am Sonntagnachmittag, dem 24. September, herrschte draußen zwar heller, spätsommerlicher Sonnenschein. Doch drinnen im abgedunkelten Saal des Hofsteigers stellte sich sogleich der Zauber einer Mondnacht ein.

Die zarte Liebesgeschichte zwischen Pulcinelle und Colombine, dargestellt auf dem berühmten Gemälde von Henri Rousseau, bildete den roten Faden durch diese stimmungsvolle Stunde.

Saskia Vallazza hat den Bühnenraum, inspiriert durch dieses Bild, selber gestaltet und führte die ebenfalls von ihr gefertigten Marionetten sichtbar, dazu allerhand Requisiten und vor allem den Mond in all seinen Erscheinungsformen.

Bezaubernd erlebte man die Musik. Petra Lindner-Schöch sang französische Lieder der Belle Epoque, etwa von Reinaldo Hahn, Gabriel Fauré oder Ernest Chausson, mit beseeltem Sopran, und Victor Hartobanu, Dozent an der Hochschule Stella in Feldkirch, schuf mit seinem Spiel auf der Konzertharpa eine durch und durch magische Atmosphäre. Ein ganz besonderer Abend, der das Publikum begeisterte.



Vorankündigung: „Swinging Christmas“

Mit „Swinging Christmas“ läutet das Jazzensemble von **Rosario Bonaccorso** und die Schauspielerin **Renate Bauer** die schönste Zeit des Jahres ein.

Eine herrlich einfühlende und mitreißende Mischung von Bonaccorso's Kompositionen, Weihnachtsliedern und Spirituals, sowie auserlesene Texte und Gesänge mit Birgit Plankel, wo uns die Seele aufgeht, stimmen auf das hohe Fest ein. Jazzige Weihnachtslieder sind nichts Ungewöhnliches, große Namen wie Frank Sinatra, Bing Crosby, Ella Fitzgerald, Dean Martin

haben Schönes für die akustische Ewigkeit hinterlassen.

Das internationale Jazzensemble, in den Konzerthäusern dieser Welt zuhause, unter der künstlerischen Leitung des bekannten Kontrabassisten Rosario Bonaccorso mit seinen renommierten Musikern **Roberto Taufic** an der Gitarre und dem aufstrebenden Künstler **Gregor Storf** aus Schwarzach am Saxophon, führen diese Tradition weiter und berühren mit ihrem Spiel zärtlich alle Sinne, das Herz und die Seele.

Konzert „Swinging Christmas“

**Sa, 16. Dezember, 19:00 Uhr
im Saal des Hofsteigers**

Vorverkauf Gemeindehaus . . . € 16,--
Abendkasse € 18,--
Kinder und Jugendliche € 10,--

Ein Fest der Einkehr mit fröhlichem und frohlockendem Herzen erwartet das Publikum.



Birgit Plankel



Roberto Taufic



Renate Bauer
© Roberto Cifarelli



Rosario Bonaccorso
© Roberto Cifarelli



Gregor Storf

Seniorenwohnung Schwarzach

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt.
Bunte Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.

Oktoberfest

Die Seniorenwohnung startete traditionell mit einem gemütlichen Oktoberfest in die bunte Jahreszeit.

Dank **Rosis** Engagement und Organisationstalent durften sich alle Bewohner/innen über ein unterhaltsames und stimmungsvolles Fest freuen.

Ein herzliches Dankeschön an **Herbert, Hannes** und **Dieter** für die zünftige musikalische Unterhaltung.

Danke an Vizebürgermeisterin **Anita Pluschnig** und Bürgermeister **Thomas Schierle** fürs Dabeisein und Mitfeiern.

Danke an **Melanie** vom Subirerhof für die wunderbaren Jausenplatten.



Die gesamten Kosten für Getränke und Verpflegung hat unsere Fußpflegerin Iris Hadler übernommen. Herzlichen Dank dafür!



Ein herzliches Vergelt's Gott

Im Namen der gesamten Seniorenwohnung möchten wir uns recht herzlich bei der Firma **Doppelmayer** und deren Mitarbeitern für die großzügige Spende bedanken.

Dank Euch können sich unsere Bewohner/innen wieder auf zahlreiche schöne und erlebnisreiche Ausflüge freuen.

Vielen Dank für Eure großzügige Unterstützung!

Das war der plan b-Rad-Ried-Tag 2023:

Ein Tag mitten in der Natur bei guter Laune und schönem Herbstwetter

Traumhaftes Herbstwetter, gute Musik, kulinarische Genüsse und ein Programm für Klein und Groß prägten den heurigen plan b Rad-Ried-Tag. Am Sonntag, den 1. Oktober nutzten viele Radfahrer:innen und Fußgänger:innen die nahezu autofreien Straßen im Ried für einen Ausflug. Bei der Senderbrücke feierten die plan b-Gemeinden mit ihren Bürger:innen, Partner:innen und Gästen bewusste Mobilität und einen besonderen Lebens- und Naherholungsraum. Danke an alle, die dabei waren!

Der heurige plan b Rad-Ried-Tag wurde ein stimmungsvolles und gemütliches Fest. Schon die gemeinsamen Radfahrten von Lauterach und Lustenau zum Festplatz ins Ried waren eindrucksvolle Erlebnisse. Beim Festplatz angekommen, sorgten verschiedene Verpflegungsstände mit Riebel, Käsfladen & Co. für kulinarische Genüsse,

die Band Sapperlotta für gute Musik. Kinder bewiesen ihre Geschicklichkeit beim Fahrradparcours, Familien waren als Entdecker:innen bei der Natur-Rallye im Ried unterwegs. Auch die Möglichkeit, kostenlos



Fahrräder checken und reparieren zu lassen, wurde von den Gästen gerne genutzt. Für glückliche Gesichter sorgte auch die Verlosung unter den RADIUS-Teilnehmer:innen. Die besondere Landschaft mit der stimmungsvollen Brücke und dem darunter verlaufenden Bach sorgten für eine besondere Atmosphäre. Die Sperre für den Durchzugsverkehr wurde um 16 Uhr aufgehoben: Die vielen Autos ließen nicht lange auf sich warten, eine Autokolonne zog sich wieder durch das Ried.

Gemeinsam 58-mal um die Erde geradelt

Der Rad-Ried-Tag bildete auch den regionalen Abschluss des RADIUS-Fahrradwettbewerbs. 2.299 Personen radelten dieses Jahr für die Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau und Wolfurt mit. Insgesamt wurden gemeinsam über 2,3 Millionen Radkilometer eingetragen – umgerechnet entspricht das einer 58-fachen Umrundung der Erde (Stand RADIUS-Zahlen: 29. Sept. 2023). Danke, an alle fleißigen Radler:innen!

Neue Blühwiesen, Naschhecken und Obstbäume in unserer Region

Auch die Aktion „Radkilometer wachsen lassen“ war wieder ein voller Erfolg: Innerhalb von nur rund vier Wochen wurden beim RADIUS-Wettbewerb 300.000 Kilometer eingetragen. Gemeinsam mit der Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) werden die plan b-Gemeinden nun, wie versprochen 500 m² bunte Blühwiese-



sen, 20 Laufmeter Naschhecken und 25 junge Obstbäume alter Sorten in unserer Region pflanzen.

Danke auch an alle Besucher:innen aus der Schweiz

Dieses Jahr wurden auch die angrenzenden Schweizer Gemeinden aktiv zum plan b-Rad-Ried-Tag eingeladen. Das Ried ist als Naherholungsraum grenzüberschreitend wichtig. Viele Themen, darunter auch die Mobilität, betreffen Institutionen und Menschen beidseitig des Rheins. Als kleines Goodie gab es für Kinder einen Schweizer Spitzbuben-Keks – bei uns bekannt als Linzer-Auge. Danke allen fürs mitfahren, mitfeiern und mitgestalten.

Unter mobilplanb.at finden sich Fotos und ein Video zum Rad-Ried-Tag.



© plan b, Darko Todorovic



Fest in der Brücke

© plan b, Darko Todorovic

ausgezeichnet beim
VCÖ-Mobilitätspreis
Vorarlberg 2023

mein plan b
Bregenz
Hard
Kennelbach
Lauterach
Lustenau
Schwarzach
Wolfurt



Rädkilometer wachsen lassen

© plan b

Sehen und gesehen werden: Sicher unterwegs in der dunklen Jahreszeit



In unserer Region sind täglich viele Menschen mit dem Fahrrad und zu Fuß unterwegs – auch in der kälteren Jahreszeit. Im Herbst und Winter ist aber noch mehr Vorsicht gefragt. Das Unfallrisiko steigt durch schlechte Sicht, Nässe und Dunkelheit. Ein Mitgrund ist aber auch oft die schlechte Erkennbarkeit: Laut Sichtbarkeitsstudie 2022 vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) sind 63 Prozent der Fußgänger:innen und 60 Prozent der Radfahrer:innen mit zu dunkler Kleidung unterwegs.

Hier einige leicht umsetzbare Tipps vom KfV für mehr Sicherheit in der dunklen Jahreszeit:

- Möglichst helle Kleidung tragen.
- Helle, reflektierende Schultaschen und Rucksäcke verwenden.
- Reflexmaterialien in der Höhe des Streuwinkels des Abblendlichtes anbringen. Besonders bei Kindern sollte der Körper von den Schuhen bis zum Oberkörper reflektierende Elemente aufweisen.
- Bitte trotz reflektierender Kleidung sicherheitsbewusst verhalten – immer Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmer:innen suchen und halten.
- Straßen speziell bei schlechteren Sichtverhältnissen nur an gesicherten Stellen überqueren. Ampelanlagen, Schutzwege, Mittellinien sowie Über- und Unterführungen bieten mehr Sicherheit.
- Generell gilt: Höhere Aufmerksamkeit reduziert Gefahrenmomente.



Geben wir gegenseitig aufeinander acht – sehen und gesehen werden hilft! Danke!

Übrigens: Radhändler der Region bieten auf Initiative der plan b-Gemeinden einen **Sicherheitscheck** und das Ergänzen von fehlenden Sicherheitselementen für pauschal 35,- EUR an. Mehr Informationen dazu unter mobilplanb.at.

Rad-Reparatur-Service-Kurs für knapp 600 Schüler:innen

Bereit für die Fahrradprüfung: Auch in diesem Schuljahr haben knapp 600 Kinder gemeinsam mit einem Mechaniker ihre eigenen Fahrräder gecheckt und gewartet. Die plan b-Gemeinden bieten dieses Service-Angebot den kommenden Radprofis über die Volksschulen der Region an.

Ist unser Fahrrad gut ausgestattet und richtig eingestellt, sind wir besser und sicherer unterwegs. Dabei lässt sich manches ziemlich leicht selbst „richten“ – das haben in den letzten Wochen knapp 600 Volksschülerinnen und Volksschüler an 14 Schulen in Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt praktisch gelernt. Gemeinsam mit einem Mechaniker haben die Kinder an ihren eigenen Fahrrädern Reifen aufge-

pumpt, Ketten geölt, Schaltungen eingestellt, Bremsen nachgezogen, Sattelhöhen richtig eingestellt, Lichtanlagen kontrolliert und Speichenrückstrahler ergänzt. Dadurch sind die Räder jetzt oft in besserem Zustand – und die Kinder auch mit ihrem eigenen Fahrzeug vertrauter. Ein gutes Gefühl für die anstehende Fahrradprüfung. Die plan b-Gemeinden und ihre Partner wünschen gute Fahrt!



41 große Buntstifte machen auf Kindergarten- und Schulstandorte aufmerksam

Schon gesehen? Vor unserem Kindergarten an der Minderach (und in Kürze auch vor dem Kinderhaus) wecken große Buntstifte die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer:innen. Sie laden ein, hier besonders vorsichtig unterwegs zu sein – zum Vorteil aller. Insgesamt haben die plan b-Gemeinden in der Region 41 Buntstifte platziert.

In den Bereichen rund um Kindergärten und Schulen sind oft besonders viele Menschen unterwegs. Für Aufmerksamkeit sorgen in der plan b-Region seit neuestem insgesamt 41 große Buntstifte aus Holz. Angefertigt wurden diese von den

Mitarbeiter:innen der sozialen Organisation und Arbeitsinitiative „Integra“. Ein Dank an alle Mitwirkenden! Vorsicht und Rücksicht helfen speziell auch vor Schulen und Kindergärten, damit das Unterwegssein möglichst sicher und angenehm ist.



Wer möchte eigenes Gemüse aus dem Gemeinschaftsgarten?

Seit 2 Jahren wird in unserem Gemeinschaftsgarten im Ried schon fleißig gepflanzt und geerntet. Ein Team aus mehreren Familien hat sich zusammengefunden und unterstützt sich gegenseitig bei der Gartenarbeit. Mit viel Freude und Teamgeist haben sie aus dem kleinen Fleckchen ein wahres Paradies geschaffen.

Nun wird es aber im kommenden Jahr Veränderungen geben und es werden 2 Beete im Gemeinschaftsgarten frei.

Wenn sie kein eigenes Haus und daher keinen Garten haben, aber gerne eigenes Gemüse oder Kräuter anbauen wollen oder eben auch den Kindern zeigen, wie der Salat wächst und dass die Karotte aus der Erde kommt, dann melden Sie sich bitte bei Beate Haag, E-Mail: uesrdorf@gmx.at.

Die Gemeinde, der Ausschuss „Üs'r Dorf“ und auch das Team vom Gemeinschaftsgarten freuen sich auf neue HobbygärtnerInnen in Schwarzach!



RENEW4GROW Gemeinsam Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen

Der Baum als sichtbares Symbol

20% der über 15-jährigen Frauen und Mädchen machen in Österreich unfreiwillige Erfahrung mit körperlicher und psychischer Gewalt, hinter verschlossenen Türen, nie erwähnt und nie erzählt. Mit dem Setzen eines Baumes wollen die Initiatoren dieses Aktionstages bewusst deswegen ein Zeichen setzen. Ein Zeichen in Form eines kleinen Beitrages für die Umwelt, ein Zeichen welches in dieser Welt verwurzelt ist und als sichtbares Symbol für das Aufbäumen von Frauen und Mädchen gegen Gewalt wahrgenommen wird.



Meldeamt



Folgende Personen über „70“ können im November Geburtstag feiern:

Werner Waltner, Helbernstraße 1001.11.1936	Kasilde Stockmaier, Bahngasse 28/119.11.1946
Alois Bacher, Am Konradsgraben 609.11.1946	Marianne Moritsch, Bahnhofstraße 36/222.11.1953
Maria Berchtold, ehem. Staudachstraße 8/2 11.11.1927	Gertraud Dür, Klosterwiesweg 28 25.11.1939
Elisabeth Kohler Im Weingarten 8/211.11.1952	Fritz Trexler, Staudachstraße 24/227.11.1945
Sonja Trexler Staudachstraße 24/211.11.1953	Werner Mayr, Rosenweg 7 28.11.1948
Kurt Meusburger, Büchel 213.11.1947	Carmen Pfanner, Am Konradsgraben 128.11.1951
Oskar Hammerer, Bildsteinerstraße 37 17.11.1940	

Fundanzeige:

Auch die Fundgegenstände der Gemeinde Schwarzach finden Sie unter **www.fundamt.gv.at**. Selbstverständlich können Sie sich weiterhin beim Bürgerservice telefonisch, persönlich oder per Email über Ihren Fundgegenstand erkundigen.



Das Licht der Welt erblickt hat am:

29.08.	Darjan Topalovic Eltern: Karla Kustura und Darijo Topalovic
04.09.	Khabib Khalil Mohamed Eltern: Harir Jibril Sada und Mohamed Khalil



Geheiratet haben am:

06.10.	Andrea Bernhard und Ernst Moser
10.10.	Svitlana Slieza und Franz Burghardt

Wir trauern um:

† 16.09.	Adolf Alois Knaus
† 28.09.	Karl-Heinz Schmidt
† 11.10.	Othmar Herbst

Kontakte Gemeindehaus Schwarzach

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung!
T 05572 / 58 115-0, E-Mail: gemeinde@schwarzach.at, www.schwarzach.at

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Bürgermeister	DI Thomas Schierle	05572 / 58115 - 221
Assistenz Büro Bürgermeister	Annette Scholl	05572 / 58115 - 221
Amtsleiter	Peter Pitscheider	05572 / 58115 - 222
Bürgerserviceleiter	Dietmar Wagner	05572 / 58115 - 201
Bürgerservice	Heike Mittringer	05572 / 58115 - 202
Bürgerservice	Sarah Wagner	05572 / 58115 - 203
Bauamtsleiter	Ing. Mario Longhi	05572 / 58115 - 210
Assistenz Bauamt	Birgit Sereinig	05572 / 58115 - 211
Liegenschaften/Infrastruktur	Jürgen Rützler	05572 / 58115 - 212
Bauhof	Sebastian Leite	05572 / 58115 - 240
Finanzverwaltungsleiter	Hubert Meusburger	05572 / 58115 - 223
Kinderbetreuung / Bildung	Sabine Visintainer	05572 / 58115 - 224
Schwarzachpost	Sabine Kollmann	05572 / 58115 - 213
Seniorenheim	Sabine Mathis	05572 / 58115 - 260
Soziales	Sabine Mathis	05572 / 58115 - 260

Abfalltermine November 2023 – Schwarzach

Gelber Sack / Biomüll

- Donnerstag, 2. November
- Mittwoch, 15. November
- Mittwoch, 29. November

Restmüll / Biomüll

- Mittwoch, 8. November
- Mittwoch, 22. November

Papiertonne Wohnanlagen

- Donnerstag, 9. November
- Donnerstag, 23. November

Papiertonne Haushalte

- Donnerstag, 23. November

ASZ Hofsteig Öffnungszeiten (März bis inkl. November)

Montag:	geschlossen	
Dienstag:	08:30 – 12:30	14:30 – 18:30
Mittwoch:	08:30 – 12:30	14:30 – 18:30
Donnerstag:	08:30 – 12:30	
Freitag:	08:30 – 12:30	14:30 – 18:30
Samstag:	08:30 – 15:00	



Grünschnittsammelstelle Schwarzach – Bauhof:

- Montag bis Freitag: 14 – 19 Uhr
- Samstag: 9 – 17 Uhr

Grünschnitt und Strauchschnitt in Haushaltsmengen.

Abgabe nur mit gültiger Grünmüllkarte!

Winterdienst in der Gemeinde

Heftige Schneefälle sind eine Herausforderung

Schneefälle und Vereisungsgefahren fordern in den Wintermonaten nicht nur die Räumungskommandos der öffentlichen Hand, sondern auch alle Verkehrsteilnehmer und Anrainer.

Sämtliche öffentliche Straßen und Gehwege werden seitens der Gemeinde nach einer Prioritätenliste geräumt. Wir ersuchen daher um Verständnis, dass nicht überall sofort geräumt werden kann.

Gehsteige müssen vom Eigentümer des angrenzenden Grundstücks sicher und begehbar gemacht werden.

Die Eigentümer von Liegenschaften sind gesetzlich dazu verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit **von 6 Uhr bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu räumen und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Wenn kein Gehsteig und Gehweg vorhanden ist, gilt diese Pflicht für den Straßenrand in der Breite von einem Meter (Anrainerpflicht gemäß § 93 der StVO). Auch wenn von der Gemeinde freiwillig und für die Anrainer kostenlos

Gehsteige geräumt werden, sind Liegenschaftseigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht entlastet. Das Gesetz besagt auch, dass der von einer öffentlichen Straße geräumte Schnee auf angrenzenden Grundstücken gelagert werden darf.

Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße

Immer häufiger ist leider festzustellen, dass fleißige Schneeräumer den Schnee von den Gehsteigen einfach auf die Straße oder auf Nachbars Grundstück schaufeln. Dies ist nicht nur unzulässig, sondern auch äußerst verantwortungslos. Dieser Schnee bildet dann später auf den Straßen gefährliche Spurrinnen, die besonders Radfahrerinnen und Mopedfahrer in Gefahr bringen, aber auch generell ein höheres Unfallrisiko hervorrufen kann.

Appell an Fahrzeuglenker: Fahrzeug von öffentlichen Straßen entfernen!

Die Fahrzeugbesitzer bzw. Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet von Schwarzach wer-

den ersucht, mit Einsetzen von Schneefall ihre Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Wegen zu entfernen, damit eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchgeführt werden kann.

Bitte beachten Sie, dass sowohl im Gemeindezentrum um den Dorfplatz als auch auf dem Parkplatz beim alten Gemeindeamt (Schwanenareal) bewirtschaftete Parkflächen sind.

Hier behindern „Langzeitparker“ ebenfalls den Winterdienst und werden künftig zur Anzeige gebracht.

Zusätzlich müssen wir darauf hinweisen, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichen nicht auf öffentlichen Verkehrs- oder Parkplatzebenen abgestellt werden dürfen.

Ansprechpartner für Beschwerden und Anregungen im Zuge des Winterdienstes ist unser Bauhof:

T 58115-240 oder

M bauhof@schwarzach.at.

Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024

Angesichts der hohen Wohn- und Energiekosten erhöht das Land Vorarlberg den bisherigen Heizkostenzuschuss von 330 Euro auf 500 Euro. Jene Haushalte/Personen, die im Frühjahr 2023 den Heizkostenzuschuss PLUS erhalten haben, müssen keinen weiteren Antrag für den Bezug des Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024 stellen, sie erhalten diesen von Amts wegen.

Antragstellung und Auszahlung

Der Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 kann im Aktionszeitraum **vom 16. 10. 2023 bis 16. 2. 2024** bezogen werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt **einmalig Euro 500**. Die Auszahlung erfolgt über die Wohnsitzgemeinden und Bezirkshauptmannschaften.

Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 auf Antrag:

Jene Haushalte/Personen, die einen (neuen) Antrag auf den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 stellen, haben den Gemeinden das aktuelle Haushaltseinkommen nachzuweisen. Bei einer persönlichen Beantragung hat die Gemeinde mit der antragstellenden Person eine Niederschrift aufzunehmen. In der Niederschrift bestätigt die antragstellende Person u.a. auch, dass der Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 noch nicht bezogen wurde.

Beziehende von Sozialhilfe (Lebensunterhalt und/oder Deckung des Wohnbedarfs) erhalten den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 von Amts wegen von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft (Abteilung Soziales) ausbezahlt. Neuanträge von Sozialhilfebezieher müssen bei der Bezirkshauptmannschaft gestellt werden.

Die haushaltsbezogenen Einkommensgrenzen für den Bezug des Wohn- und

Heizkostenzuschusses 2023/2024 werden im Vergleich zum Heizkostenzuschusses PLUS gerundet und somit nur marginal angehoben. Folgende haushaltsbezogene (Netto-) Einkommensgrenzen werden für den Bezug des Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024 festgelegt. **Tabelle 1**

Die Familienbeihilfe sowie die Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt/Pension) werden ebenfalls nicht zum Einkommen gezählt und bleiben somit frei. Wie beim Heizkostenzuschuss PLUS ist bei Mehrpersonenhaushalten bei der Gewichtung der Einkommensbemessung keine Unterscheidung zwischen erwachsenen Personen und Kindern vorgesehen. Dadurch sollen vor allem die von der Teuerung besonders betroffenen alleinerziehenden Haushalte profitieren.

„Ausschleifregelung“

Zur Abfederung einer „harten“ Einkommensgrenze und im Sinne einer „gerechten“ Mittelzuwendung an Privathaushalte ist die Anwendung einer „Ausschleifregelung“ vorgesehen. Die „Ausschleifregelung“ gelangt dann zur Anwendung, wenn das Haushaltseinkommen um maximal 400 Euro über der Einkommensgrenze (siehe **Tabelle 1**) liegt. Bei der Berechnung des tatsächlich zu gewährenden Wohn- und Heizkostenzuschusses ist dabei jener Betrag, der über der haushaltsbezogenen Einkommensgrenze liegt von der maximalen Zuschusshöhe (= € 500) in Abzug zu bringen. Der Zuschuss reduziert sich somit aliquot zum ansteigenden Haushaltseinkommen. Bei Haushaltseinkommen, die um mehr als 400 Euro über den haushaltsbezogenen Einkommensgrenzen liegen, ist keine Auszahlung eines Zuschusses

mehr vorgesehen. Die geringste Zuschusshöhe ist somit mit 100 Euro fixiert.

Berechnungsbeispiel 1:	
Ein- Personen HH	
Ermitteltes Haushaltseinkommen:	€ 2.250
Haushaltsbezogene Einkommensgrenze:	€ 1.900
Differenzbetrag:	€ 350
Maximale Zuschusshöhe:	€ 500
Tatsächlich zu gewährender Zuschuss:	€ 150

Berechnungsbeispiel 2:	
Vier- Personen HH	
Ermitteltes Haushaltseinkommen:	€ 3.819
Haushaltsbezogene Einkommensgrenze:	€ 3.650
Differenzbetrag:	€ 169
Maximale Zuschusshöhe:	€ 500
Tatsächlich zu gewährender Zuschuss:	€ 331

Als Einkommen gelten

- alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit
- aus nicht selbständiger Arbeit
- aus Gewerbebetrieb
- aus Land- und Forstwirtschaft (Berechnung durch Landwirtschaftskammer)
- aus Vermietung und Verpachtung

Zum Einkommen zählen somit insbesondere

- Löhne
- Gehälter
- Renten
- Pensionen
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung
- Wochengeld
- Pflegekarenzgeld
- Wohnbeihilfen
- Unterhaltszahlungen jeglicher Art
- das Kinderbetreuungsgeld
- Lehrlingsentschädigungen
- Zivildienstentschädigungen
- Grundwehrdienerentgelt

Maßgebend ist immer das aktuell verfügbare Einkommen.

Tabelle 1

Einkommensgrenze	+ € 400
Einkommensgrenze „Ausschleifregelung“	
1 Personen HH € 1.900	€ 2.300
2 Personen HH € 2.800	€ 3.200
3 Personen HH € 3.250	€ 3.650
4 Personen HH € 3.650	€ 4.050
5 Personen HH € 4.100	€ 4.500
6 Personen HH € 4.500	€ 4.900
7 Personen HH € 4.950	€ 5.350
Jede weitere Person + € 430	€ 400

Nicht als Einkommen gelten

- Familienbeihilfen
- Familienzuschüsse
- Familienbonus Plus
- Kinderabsetzbeträge
- Studienbeihilfen
- Pflegegelder
- Kinderpflegegelder
- Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden- Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege
- Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz
- Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz und Heeresversorgungsgesetz
- diverse Einmalzahlungen zur Bekämpfung der Folgen der Covid-19 Pandemie und zur Entlastung der Teuerung
- Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt)
- Spesenvergütungen

- Diäten
- Kilometergelder
- geleistete Unterhaltszahlungen bis zu einem Betrag von 200 Euro pro Unterhalt empfangender Person; dieser Betrag ist bei der Bemessung des Anspruches vom aktuellen Einkommen abzuziehen.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung und dergleichen) nachzuweisen.

Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht.

Ausnahmen vom Bezug des Wohn- und Heizkostenzuschusses

Personen, die in Wohngemeinschaften, (Pflege) Heimen oder ähnlichen Einrichtungen der freien Wohlfahrtsträger unter-

gebracht sind, sind vom Bezug des Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024 ausgenommen. Asylwerbende und Kriegsvertriebene aus der Ukraine, die Leistungen der Grundversorgung beziehen, haben keinen Anspruch auf den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024. Weiter darf bei privaten Wohngemeinschaften der Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 nur einmal ausbezahlt werden, allenfalls kann dieser auf die „Mitglieder“ der Wohngemeinschaft aufgeteilt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice

T 05572 58115 oder

E-Mail: gemeinde@schwarzach.at

Amtliche Mitteilung | zugestellt durch Post.at

Vorarlberg
unser Land

Sprechstunde in Schwarzach
am Dienstag, 14. November 2023

Landesrätin Katharina Wiesflecker

Führen Sie ein persönliches Gespräch mit Landesrätin Katharina Wiesflecker am Dienstag, 14. November 2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Gemeindehaus, 3. OG, in Schwarzach.

Landesrätin Katharina Wiesflecker betreut in der Vorarlberger Landesregierung die Ressorts Pflege und Betreuung, Seniorinnen und Senioren, Existenzsicherung, Kinder- und Jugendhilfe inkl. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Frauen und Gleichstellung sowie Entwicklungszusammenarbeit.

www.vorarlberg.at | land@vorarlberg.at | T +43 5574 511 0

Neu!
 • Sabine Mathis
 • Dienstag 14 - 17 Uhr
 • Büro Senioren-
 wohnung.
 • Bitte um Termin-
 vereinbarung!

Soziales

Unsere Ansprechperson für „Soziales“, **Sabine Mathis**, ist **jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr** persönlich im Büro der Seniorenwohnung, Weidachstraße 4.

Bitte um Terminvereinbarung!

Sabine Mathis
 T **05572 / 58115-260**
 E-Mail: **seniorenwohnung@schwarzach.at**

- ▶ Bestätigung und Weiterleitung von Sozialhilfeanträgen
- ▶ Unterstützung bei Pflegegeldanträgen

- ▶ Unterstützung bei Pensionsanträgen
- ▶ Allgemeine Fragen zu Pflege und Betreuung
- ▶ Beratung für pflegende Angehörige
- ▶ Fragen rund um das Thema „Demenz“
- ▶ Zusammenarbeit mit dem regionalen Case Management
- ▶ Soziale Staffelung für die Kindergarten- und Spielgruppenbetreuung
- ▶ Familienhilfe
- ▶ Allgemeine soziale Fragen und Anliegen
- ▶ Fragen zur Vorsorgemappe; Erwachsenenschutzvertretung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

connexia Elternberatung Schwarzach

Gute Antworten rund um Ihr Baby

Die connexia Elternberatung steht allen Eltern mit fachlichem Wissen und großer Erfahrung zur Seite und bietet Stärkung und Hilfen für eine fürsorgliche Pflege und optimale Entwicklung ihrer Kinder an.

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um Themen wie Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Die aktuellen Öffnungszeiten für Schwarzach:
jeden 2. und 4. Montag im Monat, 9:00 – 10:30 Uhr, Saal des Hofsteigers, Am Dorfplatz 4.

Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Kontakt: Sonja Beer, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin (Kinder- und Jugendlichenpflege)
 M 0650 / 4878706, E sonja.beer@connexia.at
www.eltern.care

BABYSITTERINNEN Schwarzach

Fr. Heike Mittringer
heike.mittringer@schwarzach.at, T 05572 / 58115-202
www.schwarzach.at Einrichtungen/Bildung_und_Betreuung/Babysitter

TAGESMUTTER

suchen / werden: Kinderbetreuung Vorarlberg,
 Fr. Gabi Ritsch
kinderneest-bregenz@kibe-vlgb.at,
 T 05522 / 71840-380

MOHI

Fr. Manuela Kaufmann
manuela.kaufmann@sozialdienste-wolfurt.at,
 T 0699 / 19971328

SENIORENWOHNUNG Schwarzach

Fr. Sabine Mathis
seniorenwohnung@schwarzach.at, T 05572 / 58115-260

FRAUENSPRECHERIN Schwarzach

Fr. Keli Pereira
kelli_eu@hotmail.com, T 0650 / 58 94 446



Seniorenbörse
 Wolfurt

In Zusammenarbeit mit
Kennelbach und Schwarzach

Kontakt
 Büro Vereinshaus
 Jeden Donnerstag
 9:00 - 11:30 Uhr

Tel. +43 699 16840-415
 E-Mail: seniorenbourse.wolfurt@gmx.at



Am 21. 9. konnten wir als Modellregion Hofsteig, anlässlich des Weltalzheimertags im Rahmen der „Aktion Demenz“ den Film „Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen“ präsentieren und ca. 80 Bürger und Bürgerinnen aus den Hofsteiggemeinden begrüßen.

Der Film, erzählt eine bewegende Geschichte von Liebe, Erinnerung und menschlicher Stärke. Er sollte nicht nur informieren, sondern auch dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und unser Herzen für die Bedürfnisse und Wünsche von Menschen mit Demenz zu öffnen.

DGKP **Norbert Schnetzer** hat im Anschluss an den Film seine Erfahrungen durch seine Beratungstätigkeit bei den Orientierungsgesprächen weitergegeben und das Thema Demenz mit etwas Humor beleuchtet. Ebenso hat er die Fragen der Zuseher beantwortet und darauf hingewiesen, dass es auch besonders wichtig ist, gut auf sich selbst zu achten: „Wenn die Betreuungsperson noch lächeln kann, ist die Situation zu Hause noch gut.“

Natürlich ist die Begleitung an Demenz-erkrankter Personen für Angehörige nicht immer leicht und erfordert viel Wissen und Geduld. Deshalb ist es wichtig, mit den Veranstaltungen der „Aktion Demenz“ immer wieder Einblicke in diese Erkrankung zu vermitteln.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Vertretern der Gemeinden, welche dieses Projekt unterstützen.



Ganz besonders bedanken wir uns noch beim Theaterverein Schwarzach, welcher freundlicherweise die Bewirtung des Abends übernommen hat.



Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht – das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung

An zwei Veranstaltungsterminen in Wolfurt und Kennelbach nahmen jeweils 22 Personen am letzte Hilfe Kurs teil.

Die Referentinnen sprachen im Kurs über:

- Die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens.
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.
- Mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können.
- Wie man Abschied nehmen kann und unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist.

Aufgrund der großen Nachfrage, werden wir ab Jänner 24 in unseren Hofsteiggemeinden erneut Kurse anbieten.

Wir danken der Hospiz Vorarlberg sowie den Referentinnen für die Durchführung der Kurse, für ihre Zeit, ihre Kompetenz und Menschlichkeit.



„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ Ludwig Börne



„Gesund durch die kalte Jahreszeit“

Die Temperaturen sinken und gleichzeitig beginnt die Zeit der Erkältungskrankheiten. Mit richtiger Ernährung und einigen Gesundheitstipps kann das Immunsystem gestärkt werden. Stöbern Sie auf unserem Präsentationsregal im November und lernen Sie die „Die Helden des Immunsystems“ kennen. Wir haben eine große Auswahl an Büchern zusammengestellt, die Ihnen helfen gesund durch die kalte Winterzeit zu kommen.

Rückblick: Preisverteilung Sommerlesen 2023

Am Freitag, den 13. Oktober konnten wir zur Preisverteilung fast alle 13 GewinnerInnen persönlich begrüßen. Danke an unseren Bürgermeister Herr Thomas Schierle, der uns bei der Preisübergabe behilflich war und zusätzlich ein Geschenk der Gemeinde überreichte. Alles Gute den GewinnerInnen und weiterhin viel Freude beim Lesen!

lese-ACHTELE

Am **Mittwoch, dem 8. November um 19 Uhr** findet unser nächstes lese-ACHTELE statt. Bei einem Gläsle Wein tauschen wir uns in entspannter Atmosphäre über unsere Lieblingsbücher aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fein, klein, viel Stein

Donnerstag, 16. November um 15 Uhr. Wir spazieren mit Bildern durch unser hübsches Dörfchen vom Wetzsteinbrunnen bis zur Lourdeskapelle! In Zusammenarbeit mit 50plus Schwarzach laden wir Sie zu einem Spaziergang in Bildern in unsere Bücherei ein. Frau Gerlinde Obernosterer begleitet uns fachkundig durch diesen Nachmittag, bei dem das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kommt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unsere Öffnungszeiten

Mo	von 08:30 bis 11:30 Uhr
Mo & Fr	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di	von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68
T 05572/58355-5
E buecherei_schwarzach@gmx.at
www.schwarzach.bvoe.at

Lust auf eine Zeitreise?

Samstag, 18. November 2023, 10 – 11:30 Uhr

Elvira nimmt uns mit in die Vergangenheit Vorarlbergs. Gab es Steinzeitmenschen, wie lange ist ein Mammutzahn oder lebten hier Ritter? Wir hören Geschichten, bestaunen Original-Objekte und kommen im Kreativteil selber ins Tun. Wir laden ein zur interaktiven Lesung mit der Autorin **Elvira Flora**. Für Familien und Kinder ab 6 Jahren. Wir bitten um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen – auf ein baldiges Wiedersehen in der Bücherei und kommen Sie gesund durch die kalte Jahreszeit!



Kindergarten Minderach

Guter Start ins neue Kindergartenjahr!

Der Kindergarten Minderach konnte diesen September viele alte und neue Kinder begrüßen und alle sind gut angekommen. Die aufregende Zeit des Neustarts haben wir also schon hinter uns. Und wir sind schon voller Tatendrang:

- ▶ Die Besuche bei Beate Haag auf dem Bauernhof haben gestartet.
- ▶ Das wundervolle Spätsommerwetter haben wir genutzt und einige sonnige Tage im Wald und im Zoo erlebt.
- ▶ Das Erntedankfest wurde gefeiert.

Zur Abwechslung haben wir eine Baustelle im Garten und vor der Eingangstür, dadurch wird uns dann ab diesem Winter per Erdwärme eingheizt. Die Kinder können im Garten die Entwicklung auf der Baustelle beobachten.

Jetzt stecken wir schon in den Vorbereitungen für das Laternenfest.

Wir werden berichten ...



Baustellenaufsicht



Vorbereitungen fürs St. Martinfest – Mehl mahlen



Waldwoche Wirbelwind



Fahrzeugturnen



Waldwoche



Alle helfen kräftig mit



Besuch bei Beate Haag



Waldwoche

Mittelschule

www.msschwarzach.at

Einladung zum Tag der offenen Tür Mittwoch, 22. November 2023, 14:00 bis 16:15 Uhr

Die Schule im Herzen von Schwarzach bietet für die Schüler:innen aus Bildstein und Schwarzach kurze Wege und ein gemeinsames Lernen mit den Freund:innen im familiären Umfeld. Unseren Schüler:innen stehen nach der Mittelschule alle Möglichkeiten offen. (Lehrberuf, Berufsbildende mittlere/höhere Schulen, Gymnasium Oberstufe)

Schule in Zahlen

- 176 Schüler:innen
- 9 Klassen
- 4 Schulstufen

„Ein gutes Schulklima ist das Fundament einer guten und gesunden Schule.“

Ein Motto, dem sich unsere Schule verpflichtet fühlt. Die Beziehungsarbeit ist uns wichtig und wir achten darauf, Schule so zu gestalten, dass alle gerne hingehen.

Individualisierung, Kompetenzförderung und Chancengleichheit

Durch Teamteaching, vielfältige Unterrichtsformen und Leistungsdifferenzierung können wir unsere Schüler:innen individuell fordern und fördern.

Moderne Ausstattung

iPads und digitale Tafeln in allen Klassen ermöglichen uns einen modernen und zukunftsorientierten Unterricht.

Bunte Schüler:innen – buntes Angebot

Wer sich für Naturwissenschaften interessiert, besucht unsere Seminare in Informatik, Werken, Biologie und Physik. Für sprachenaflige Schüler:innen bieten wir English Conversation und die zusätzliche Fremdsprache Französisch an. Aber auch andere Angebote, wie Schulband, Schülertheater und sportliche Wettkämpfe bereichern den schulischen Alltag und fördern vielseitige Kompetenzen unserer Schüler:innen.

Ganztagesangebote (Mittags- und Nachmittagsbetreuung)

Um Familien zu entlasten und gezielte Fördermaßnahmen zu schaffen, bieten wir an mehreren Tagen in der Woche zusätzliche Betreuungszeiten an.

Neugierig?

Dann besuche uns am Tag der offenen Tür!

**Mittwoch, 22. November 2023
von 14:00 bis 16:15 Uhr**



<https://www.msschwarzach.at/schulprofil/rundgang/>



Elternverein der Mittelschule Schwarzach

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Mittelschule Schwarzach fand am 9. Oktober 2023 statt.

Aus dem bisherigen Vorstand ist Stefanie Heidenhofer ausgeschieden. Herzlichen Dank für dein wertvolles Engagement! Bei den Neuwahlen wurden Beate Haag (Obfrau), Kerstin Fischer (Obfrau Stellvertreterin), Carmen Lecher (Kassierin), Ulrike Wohlgenannt (Schriftführerin) und Elke Flatz wiedergewählt und Friederike Hehle neu in den Vorstand aufgenommen. **Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!**

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung präsentierten wir das vergangene Vereinsjahr, dankten allen Sponsoren und Unterstützern und berichteten über die zukünftigen Projekte.

Gesunde Jause

Am 12. Oktober haben wir die SchülerInnen wieder mit einer gesunden Jause verwöhnt. Diesmal gab es Schwarzbrot, Käse, Äpfel und Trauben. Die Kosten dieser Jause wurden dankenswerterweise von der Firma Elektro Pluschnig aus Wolfurt übernommen. Die SchülerInnen und Lehrpersonen haben sich sehr über die Herbstjause gefreut.



Vorarlberger Familienpass

www.vorarlberg.at/familienpass

Mit Schiff und Familienpass-Tarif zum Lindauer Jahrmarkt Samstag, 4. und Sonntag, 5. November 2023

Am ersten November-Wochenende findet der traditionelle Jahrmarkt in Lindau mit rund 140 Markthändlern in der Altstadt statt. Zudem erwartet die Besucher ein großer Vergnügungspark mit rund 60 Ausstellern (Hafenareal und Bahnhofsvorplatz).

Am besten nutzt man die Schiffsverbindung (ab Hafen Bregenz) über den Bodensee für eine stressfreie An- und Abreise bei wundervollem Blick auf die bunt beleuchtete Inselstadt – und das zum Vorarlberger Familienpass-Tarif von 12 Euro für Erwachsene (statt 15 Euro) und 6 Euro für Kinder (statt 7,50 Euro). Kinder von 0 bis 5 Jahren fahren gratis mit.

Vorarlberger Familienpass, T 05574-511-24159, info@familienpass-vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/familienpass





Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

www.pfarrgemeinde-schwarzach.at

Ein Weg – vielleicht in einem Park oder auch auf einem Friedhof – im herbstlichen Nebel. Die Bäume und Büsche verlieren ihre Blätter, doch noch ist auch grünes Laub zu sehen. Der Weg verliert sich im Nebel, wohin er führt und wo er vielleicht endet, ist nicht zu erkennen: **Novemberweg.**

Novemberwege gehören zum Leben. Weil zum Leben auch das Sterben gehört. An diese Wahrheit erinnert im besonderen Maße der November mit seinen Feiertagen: Allerheiligen, Allerseelen und der Seelensonntag mit dem Kriegergedenken. Der Besuch auf dem Friedhof, das Verlesen der Namen der im zu Ende gehenden Jahr Verstorbenen, gehören zu den festen Ritualen dieses Monats. Die, die nicht mehr unter uns sind, stehen noch einmal im Mittelpunkt.

Weil sie noch mitten unter uns sind. Nicht nur in der Erinnerung, nicht nur im Schmerz, nicht nur, weil wir sie vermissen. Heute liest man auf modernen Grabsteinen häufig den Satz: „Die Liebe hört niemals auf.“ Sie ist über den Tod hinaus da. Deshalb sind auch die, die geliebt werden, immer noch unter uns, obwohl wir sie zu Grabe tragen mussten. Doch der christliche Glaube geht weiter, reicht tiefer: Weil Gott uns liebt, hört das Leben niemals auf. Das ist unsere Hoffnung als Christen: Dass der Tod nicht das letzte Wort hat, weil Gott seinen Sohn aus dem Tod heraus ins Leben gerufen hat – und weil auch wir darauf hoffen dürfen, dass Gott so an uns handelt.

Ja, wir gehen unsere Wege in der Hoffnung, weil wir nicht wissen, was morgen ist. Mein Lebensweg nach meinem „Lebensende“ – und das gilt ja für jeden Menschen – verliert sich im Nebel. Wohin er führt und wo er endet, das kann ich jetzt nicht erkennen. Doch meine Hoffnung besteht darin, dass sich mein Weg nicht im Nebel verliert, sondern beim liebenden Gott ankommt. Ich habe kein Bild davon, aber die Gewissheit, dass es diese Liebe gibt.

Novemberwege – ich gehe sie nicht nur im November. Und ich gehe sie auch nicht nur am Lebensende. Auf Novemberwegen bin ich immer schon unterwegs. Oft ungewiss wie im Nebel, aber hoffentlich im Vertrauen, weil ein Liebender mich begleitet und am Ende in die Arme nimmt. Novemberwege sind Gotteswege.

Pfarrer Paul Burtscher



Tauftermine:

Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro.

Spenden

Zum Gedenken an Frau Andrea Lenz
für Pfarrkirche € 500,00
für Lourdes-Kapelle € 200,00

Spenden allgemein
für Sr. Servita (Äthiopien) € 90,00

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Offenes Singen

Montag, **20. 11. 2023** von
14:30 – 17:00 Uhr im Pfarrsaal.



Erstkommunion 2024

Der Elternabend für die Erstkommunionvorbereitung findet am **Donnerstag, 16. November 2023** um **19:00 Uhr** im **Pfarrsaal** statt.

Die Liebe feiern!



Am Samstag, 23. September feierten wir einen besonderen Dankgottesdienst für Paare und zugleich feierten 10 Paare ein besonderes Ehejubiläum. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch den Chor Klangquadrat aus Wolfurt. Anschließend gab es auf dem Kirchplatz für alle eine leckere Kürbissuppe. An dieser Stelle ein Dankeschön für die Spenden und an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Abend ein so schönes Fest wurde.

Gesellige Handarbeitsrunde

Donnerstag, **9. 11. und 23. 11. 2023**
von **14:00 – 17:00 Uhr** im Pfarrsaal.



Adventmarkt

Am Sonntag, **3. Dezember** findet von 11:00 – 18:00 Uhr wieder der traditionelle Schwarzacher Adventmarkt rund um die Kirche statt. Wir sind auch dabei und bieten gestricktes, gehäkeltes, gefilztes, gebasteltes und viele andere Dinge an. Kommt vorbei und lasst Euch überraschen. Der Erlös kommt der Pfarre zugute.

Gottesdienste in Schwarzach

Samstag:	19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag:	08:45 Uhr Eucharistiefeier
Werktags:	Mittwoch 19:00 Uhr Abendmesse Freitag 08:00 Uhr Messfeier
Rosenkranz:	jeden Mittwoch 18:30 Uhr vor der Abendmesse
Beichte / Aussprache:	nach Vereinbarung mit Dekan Paul Burtscher, T 0676 / 832408137 oder Vikar Werner Ludescher T 0676 / 832408241

Pfarramt St. Sebastian

T 58278, **F** 58278-4,
M pfarramt.schwarzach@vol.at
T 0676 / 832408137 (Dekan Burtscher
persönlich)

Bürozeiten:

Mo – Fr 09 – 11 Uhr
Mi 17 – 19 Uhr

Besondere Gottesdienste – November

Mi	01.11.	08:45	Allerheiligen – Festgottesdienst 13:30 Gedenkfeier für die Verstorbenen in der Pfarrkirche und anschließend Gräbersegnung 19:00 Rosenkranz für die Verstorbenen (Unterkirche und Zuhause)
Do	02.11.	08:00	Allerseelen – Eucharistiefeier
Fr	03.11.	08:00	Herz-Jesu-Freitag – Messfeier; Frühstück im Pfarrsaal
Sa	04.11.	19:00	Vorabendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats: 2022: Josefine Nikolussi, Elisabeth Tauber, Hildegard Resch 2021: Hans Hefel, Gerd Lukas, Oliva Rossmann, Ludwig Faißt, Helmut Häusle 2018: Günter Bereiter, Rolf Dieter Erlach, Walter Mairhofer, Andreas Janc 2013: Ing. Manfred Oberhofer
So	05.11.	08:45	31. Sonntag im Jahreskreis – Seelensonntag Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Bürgermusik Schwarzach; anschl. Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
Di	07.11.	14:30	Segensfeier für ältere Menschen (Pfarrkirche); anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal 18:00 Martinsfeier vom Kindergarten Dorf
Mi	08.11.	18:00	Eucharistische Anbetung - Unterkirche 19:00 Abendmesse
Do	09.11.	18:15	Gebet und Beichtgelegenheit 19:00 Abendmesse – Wir beten für die Priester von morgen
So	12.11.	08:45	32. Sonntag im Jahreskreis – Eucharistiefeier
Mo	13.11.	18:00	Martinsfeier vom Kindergarten Minderach
Do	16.11.	18:15	Gebet und Beichtgelegenheit 19:00 Abendmesse – Missio-Abend
So	19.11.	08:45	33. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der Armen Eucharistiefeier mit Sammlung für die Caritas
Do	23.11.	18:15	Gebet und Beichtgelegenheit 19:00 Abendmesse – Wir beten für unsere Pfarrgemeinden
So	26.11.	08:45	Christkönigssonntag – Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor St. Sebastian 10:00 Café & Bibel im Pfarrsaal
Do	30.11.	18:15	Gebet und Beichtgelegenheit 19:00 Abendmesse – Medjugorje-Abend; anschl. gemütliches Beisammensein
Sa	02.12.	18:00	Adventkonzert der Bürgermusik Schwarzach (Pfarrkirche); Keine Vorabendmesse!!
So	03.12.	08:45	1. Adventssonntag – Eucharistiefeier mit Segnung der Adventkränze

Hinweis: Besondere Termine bzw. kurzfristige Änderungen werden in den Sonntagsgottesdiensten verlautbart und auf der Homepage unter www.pfarrgemeinde-schwarzach.at veröffentlicht. Sie können auch der wöchentlichen Gottesdienstordnung entnommen werden (im Schaukasten der Pfarre bzw. im Folder der Info-Boxen).



Nikolausaktion

Der Nikolaus wird heuer die Haushalte vom 4. – 6. 12. 2023 jeweils ab ca. 16:30 bis 20:00 Uhr besuchen.

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 20. 11. 2023 an nikolaus.schwarzach@gmx.at.

Folgende Angaben sind unbedingt erforderlich: vollständiger Name und Adresse, Anzahl der Kinder, Alter der Kinder, Telefonnummer, Wunschtermin mit Angabe eines Zeitfensters von mind. 2 Stunden (z. B. 5. 12. zwischen 17:00 – 19:00 Uhr) und Angabe eines Ersatztermins.

Sie können diese Angaben auch auf einen Zettel schreiben und ihn im Pfarrbüro abgeben.

Abgabeschluss 20. 11. 2023! Wir werden alle Anmeldungen sammeln und Ihnen Anfang Dezember Ihren genauen Termin bekanntgeben. Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Anmeldung nicht möglich ist!

Ulrike Wohlgenannt und das Nikolaus-Team

Sternsinger

**Helden gesucht!
Mach mit und werde Sternsinger!**

Kinder helfen Kindern

Geld sammeln

Gemeinschaft

Süßigkeiten

Segen



Wir sind am **4. und 5. Jänner 2024** am Nachmittag in Schwarzach unterwegs. Das **Anmeldeformular** bekommt ihr in der Schule, oder beim Eingang in der Kirche.

Online unter: www.pfarrgemeinde-schwarzach.at

Vorarlberg 50plus Schwarzach

www.mitdabei.at/ortsgruppe/schwarzach

Wanderung Dornbirn, Kirchle, Gütle

Diesen für den 11. Mai geplanten Ausflug mussten wir wegen Schlechtwetter absagen. Um so prächtiger bot sich das Spätsommerwetter am **28. September** für unseren Ersatztermin an. Mit Landbus und Ebnerbus fuhren bis Dornbirn – Alploch – Schmitte. Mit stetigem Anstieg führte unser Weg durch den Wald, vorbei an morbiden Felsbrocken, bis zu einem mittelgroßen Felsspalt. Über eine kurze Stiege mit Seilsicherung traten wir in eine große Halle, ein Naturwunder, welches in Millionen von Jahren entstanden ist. Beeindruckt von der Erhabenheit dieses Ortes stimmte Egon mit seiner Mundharmonika mehrere Lieder an.

Nach einer kurzen Pause wanderten wir meist auf Forststraßen Richtung Niedere zur Amannsbrücke, welche das Tobel der Kobelache überspannt und weiter bis ins Gütle. Zum Abschluss kehrten die 13 rüstigen Seniorinnen und Senioren im Gasthaus Gütle ein. Gestärkt mit gutem Essen und ausführlichen Diskussionen,

fuhren wir von der naheliegenden Bushaltestelle wieder nach Schwarzach.

Danke an unseren Wanderwart Josef Breuß für die Organisation und Begleitung der Wanderung.



Nostalgie-Schiffahrt

Am Mittwoch, dem **20. September**, fuhren bei schönstem Wetter 15 Teilnehmer mit dem Zug nach Bregenz und anschließend mit der „**MS Österreich**“ nach Lindau. Wir starteten mit einem Begrüßungsdrink auf der wunderbar restaurierten „Österreich“, Jg. 1928. Nach einer gemütlichen Schiffahrt mit Live-Musik legten wir im Hafen Lindau an und hatten Gelegenheit zu einem Stadtbummel. Nach der ca. 1-stündigen Pause stiegen wir um in den historischen Raddampfer „**Hohentwiel**“, Jg. 1913. Auch hier spielte an Bord eine Live-Musik. Gemütlich ging die Fahrt wieder zurück nach Bregenz. Während der Rückfahrt wurde uns eine Jause serviert und dann kamen wir um 17 Uhr wieder im Hafen Bregenz an. Die Schifffahrten auf diesen zwei wunderbar restaurierten Schiffen war auch landschaftlich ein besonderes Erlebnis.



Veranstaltungen November

Do, 16. November, 15 Uhr

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Bücherei, Leitung Rosi Winder. Mit dem Titel „**Fein, klein viel Stein**“ spazieren wir mit Gerlinde Obernosterer mit Bildern durch unser hübsches Dörfchen vom Wetzsteinbrunnen bis zur Lourdeskapelle.

Sa, 25. November Senioren Mittagessen im „Hofsteiger“

Vorankündigung:

Di, 5. Dezember, 15 Uhr

**Feierliche Adventfeier im Gemein-
desaal** mit besinnlichen Weihnachtsgeschichten von unserer Schriftführerin Frau Gerda Bertschler. Musikalische Gestaltung: Familienmusik Fink aus Andelsbuch.

Wir bitten um Anmeldung für alle Veranstaltungen bei:

Wilfried Übelher ..M 0681/20523355
Josef BreußM 0650/2546645
Gerda Bertschler .M 0680/2458555

23. Radsternfahrt nach Koblach

Am **14. September**, pünktlich um 9 Uhr, trafen sich Radbegeisterte trotz zweifelhaftem Wetter zur Radsternfahrt nach Koblach.

Über Dornbirn und Lustenau ging es dann dem Rhein entlang bis nach Koblach. Nach 1,5 Stunden Fahrzeit trafen wir dann am Sportplatz in Koblach ein. Das Wetter wurde immer besser und so machten wir es uns auf der Terrasse des Sporthauses gemütlich. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei Livemusik durch Alleinunterhalter Franz Himmer wurde das Tanzbein geschwungen.

Bei der Tombola konnten wir auch einen der drei Preise mitnehmen. Nach ein paar gemütlichen Stunden führte uns dann der Heimweg über Altach, Hohenems und Dornbirn nach Schwarzach zurück. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Danke an Egon Meusburger für seine gute Begleitung.



TOUR d'ALBA 2023

Am Samstag, dem 8. Juli 2023, fand zum elften Mal die Tour d'Alba, das Vorarlberger Vintage-Radrennen statt.

Das Rennen zeichnet vor allem eines aus: Es ist kein Rennen.

Jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht, hat gewonnen. Der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ ist für die Organisatoren und Erfinder der Ausfahrt Philipp Bechter, Stefan Dür und Simon Gassner auch für die Tour d'Alba anwendbar.



414 Starterinnen und Starter schwangen sich bei wunderbarem Wetter auf ihre alten Rennräder.

269 Starter/innen bewältigten die Kleine Route. Diese führt über 22 Kilometer und 534 Höhenmeter von Schwarzach über Wolfurt und Buch nach Alberschwende und durchs Schwarzach-Tobel wieder zurück zum Startpunkt.

145 Starter/innen wagten sich an die Große Route, welche von Alberschwende nicht zurück ins Tal, sondern über den Lorena-Pass nach Schwarzenberg, Egg und von dort auf der alten Wälderbahn-Trasse nach Müselbach führt. In Alberschwende treffen sich die Kleine und die Große Route wieder, von dort geht's zurück zum Startpunkt.

Wer sich vor Ort noch passend adjustieren wollte oder noch das richtige Rennrad-Accessoire suchte, wurde beim kleinen Teilemarkt fündig: Mehrere Aussteller aus dem In- und Ausland waren vertreten. Von Vintage-Trikots über Einzelkomponenten bis hin zu Komplettträgern wurde den Teilnehmern und Besuchern viel geboten.

Das Reglement ist schnell erklärt: Teilnahmeberechtigt sind angemeldete Starter mit einem klassischen Rennrad (Baujahr bis ca. 1990) mit Schaltung am Rahmen-Unterrohr. Passende Retro-Radkleidung ist erwünscht. Unter allen Teilnehmern, die erfolgreich die Tour d'Alba absolvieren, werden in den Klassen „Mädchen“ und „Knaben“ je ein Vintage-Rennrad und weitere Sonderpreise verlost.

Unser Dank gilt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sagen die Organisatoren der Tour und zeigen sich begeistert: „Bei der



Organisationsteam – v.l.n.r. Philipp Bechter, Simon Gassner und Stefan Dür

elften Tour konnten wir Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Spanien, Frankreich und Holland gewinnen.“

Danken möchten wir auch dem Schwarzacher Netz, das heuer zum ersten Mal die Gastronomie übernommen hat, für die ausgezeichnete Umsetzung der Bewirtung. Dem FC Schwarzach für die tolle Kooperationsbereitschaft und allen freiwilligen Helfern und Unterstützern.

Auch das Ziel für nächstes Jahr ist gesteckt: „Eine gelungene Veranstaltung, nette Leute und schöne Räder.“



Gewinner 2023 – v.l.n.r. Eva Blum, Laura Sandri, Oskar Fausto Stramer, Robert Glück, Valerie Ender, Andreas Kreiner



Entstehung der Tour d'Alba:

Drei Freunde und ihre gemeinsame Leidenschaft für alte Rennräder stehen am Anfang der kurzen Geschichte der Tour d'Alba. Seit mehreren Jahren treffen sich Philipp, Stefan und Simon einmal pro Woche, um gemeinsam an ihren Schmuckstücken zu schrauben. Der Fokus liegt auf alten Rennrädern mit gemufftem Stahlrahmen, Rahmenschalung und einem Baujahr vor 1990. Die Begeisterung gilt nicht nur dem klassischen Design dieser alten Renner, sondern auch deren Technik.

Kaum ein defektes Bauteil, das nicht wieder repariert werden kann und genau das ist auch ein Teil der Faszination Rennrad.

An einem dieser Schrauber-Abenden kam dann auch die Idee zur Tour d'Alba.

Dabei ging es in erster Linie darum, eine Plattform oder ein Treffen für Gleichgesinnte zu organisieren und nicht um den sportlichen Ehrgeiz. Aus diesem Grund werden die Preise unter allen Finishern verlost und die Tour als Ausfahrt ohne Zeitnehmung durchgeführt.

Eine kleine Ausfahrt unter Freunden sollte es werden, doch schon 2013 erfreute sich die Tour d'Alba über eine große Resonanz. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit von knapp zwei Monaten, von der Idee bis zum Starttermin war die Tour mit über 70 Radlern/innen ein voller Erfolg. 2023 verzeichnete die TOUR d'ALBA mit über 414 Rennrad begeisterten Teilnehmern/innen einen neuen Rekord.

Fotos: Thomas Tschernjak, Jens Weber



Kein Rennen und doch lauter Sieger!

Schliefer Fasnatzunft

www.schliefer.at

Faschingsbeginn

Die 5. Jahreszeit steht schon vor der Tür und wir laden alle ein, dies gebührend mitzufeiern.

Wann: Samstag, 11. 11. mit Beginn ab 10:45 Uhr

Wo: Bräkeller im Hofsteiger

Für musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für unsere jüngsten Narren gibt es was Süßes zum Naschen.

Wir freuen uns, alle Närrinnen und Narren im Bräkeller begrüßen zu dürfen.

Zustellung der Schwarzachpost

Seit fast einem Jahr haben wir die Schwarzachpost zugestellt. Ich möchte an dieser Stelle allen für die lobenden Worte danken, welche wir erfahren durften. Wir werden nun eine Pause einlegen und nächstes Jahr wieder starten.

Für die Zunft: Rene Winkel Zunftmeister



Die Weichen für die Zukunft werden gestellt

Am Freitag, 29. 9. 2023 fand im Clubheim des FC Schwarzach die jährliche JHV statt. Vor den vielen Besuchern und Besucherinnen präsentierte der „alte Vorstand“ die wichtigsten Highlights aus dem vergangenen Jahr. Das waren so einige:

- Osterbock
- Hilfsaktion Erdbebenopfer Türkei und Syrien
- Grillfest IMA Schelling
- Austragen Schwarzach-Post
- Abschluss Ferienspaß
- Besuch im Ferienhaus Oberbildstein
- Und viele mehr ...

Seit dieser Saison haben wir uns als Verein ja bekanntlich dazu entschlossen, wieder eigene sportliche Wege im Bereich der Kampfmannschaft zu gehen. In den ersten 8 Meisterschaftsspielen konnten wir 7 Siege und ein Unentschieden einfahren. Das Torverhältnis von 50:7 spricht für sich. Zusätzlich können wir mit Felix Schneider den aktuell Führenden der Torschützenliste mit 17! Volltreffern stellen. Die Zuschauerzahlen sind um ein Vielfaches gestiegen und der FC Schwarzach ist auf dem besten Weg wieder eine Adresse im Dorf und in der Vorarlberger Fußballlandschaft zu werden.

Damit wir diesen Weg gemeinsam fortsetzen können, wurde unser Vorstandsteam vergrößert:



• **Roman Eder:** Obmann • **Jürgen Hämmerle:** Kassier, stv. Obmann • **Stefan Theißl:** Schriftführer • **Erkan Özcan:** Nachwuchsleiter • **Hannes Gasser** und **Christoph Adler:** sportliche Leitung • **Simon Gasser** und **Lorenz Gasser:** Beirat Sportliches • **David Schelling:** Beirat, Mann für Alles • **Florian Hämmerle:** Marketing und Sponsoren • **Mladen Kevric** und **Alois Bacher:** Beirat Kantine • **Tobias Ludescher:** Eventmanager • **Julian Pfefferkorn** und **Elias Ludescher:** Beirat Veranstaltung

Vorstandsteam 2023 / 2024





Neben der erfolgreichen Wahl gab es auch einiges aus der **Nachwuchsabteilung** zu berichten. Alle unsere Nachwuchsmannschaften konnten mit neuen Dressen ausgestattet werden und tragen seit dieser Saison die gleichen Trikots wie unsere 1. Mannschaft. Auch die Anzahl der Trainer im Nachwuchsbereich ist deutlich gestiegen und unser Nachwuchsleiter Erkan Özcan nutzte die Gelegenheit bei der JHV und ehrte alle NW Trainer mit einem kleinen symbolischen Pokal.

Unsere Nachwuchstrainer: Peter Willam (U7), Felix Meusburger, Fabio Adler und Simon Gasser (U9), David Schelling (U10), Thomas Horn und Roman Eder (U11), Christian Anselmi (U12) und Hasan Akpinar (U13A) mit Nachwuchsleiter Erkan Özcan.

Zum Abschluss des Abends wurde noch unser langjähriges Vereinsmitglied **Alois Bacher** zum Ehrenmitglied ernannt. Als Verdienst für die Treue und seinen Einsatz um den FC Schwarzach erhielt er eine Ehrenurkunde und wurde gebührend gefeiert.



Die Weichen für die Zukunft sind also gestellt. Der gesamte Verein wächst Tag für Tag weiter und wir freuen uns über den regen Zulauf. Lasst uns alle gemeinsam weiter dafür sorgen, dass wir auf diesem Weg bleiben können. Eines können wir als Vorstand versprechen – wir bleiben unserem Motto treu und werden dafür sorgen, dass die kommenden Generationen bestmöglich auf dem Weg in die Kampfmannschaft vorbereitet und weiter begleitet werden.

*Für den FC Schwarzach:
Roman Eder - Obmann*

Kneipp-Aktiv-Club Schwarzach

Biokybernetik nach Smit

„zum Auffinden deiner Gesundheitsknöpfe“

von Vera Kofler und Annemarie Fallner

**Mittwoch 15. November 2023,
19 Uhr im Pfarrsaal**

Wir erfahren, wie mit einem einfachen Mikrostift zentrale Referenzpunkte stimuliert werden, um den Organismus neu zu ordnen und einzuregeln. In jeglicher Situation erfolgen damit individuelle Reaktionen der Blockadelösungen, innerhalb der körperlich-geistigen Naturregulation.

Unkostenbeitrag: € 5,-

Unsere Gymnastikstunden

finden **jeden Montag**

für Herren von 19 bis 20 Uhr

für Damen von 20 bis 21 Uhr

im Gymnastiksaal der Mittelschule statt.

Vormittagswandern

jeden Dienstag

Treffpunkt: 9 Uhr

beim Kneippbrunnen

Vereinsausflug nach Mittenwald



Am Samstag, den 23. September gewann das Wetter keinen Schönheitswettbewerb, als wir über den Arlberg nach Innsbruck fuhren. Sogar Schneefall begleitete uns auf der Passstraße. Erst kurz vor der Tiroler Landeshauptstadt hatte der Wettergott Mitleid und gönnte uns eine fast **regenfreie Pause** für unsere **Freiluftjause**.

Bis zur Abfahrt der **Mittenwaldbahn** vertrieben wir uns die Zeit mit einem Bahnhofsbummel. Jeder fand einen Platz im Zug und über Seefeld fuhren wir unserem Ziel entgegen. Meist versperrten Wolken und Nebel die Sicht auf das Inntal. Den Bau dieser Bahn vor über 100 Jahren war ein kühnes Vorhaben. Es mussten Galerien gebaut und ein 1,8 km langer Tunnel durch die Martinswand geschlagen werden. Mittenwald wurde so zu einem beliebten Ausflugsziel für die Innsbrucker. **Das Bier war sicher damals schon günstiger als im Tirol**. Der Weg vom Bahnhof ins Gasthaus



Stern war kurz und so freuten wir uns auf **bayrische Schmankerln**, die schnell serviert wurden. Nach dem Essen hatten wir noch Zeit, die „**Lüftmalerei**“ zu bewundern. Ougmoimt, angemalt sind viele Häuser und erzählen vom Alltag, vom Geigenbau oder stellen biblische Szenen dar. Nach einem Streit mit den Stadtherren von Bozen verlegten die damals mächtigen venezianischen Kaufleute ihren Markt kurzerhand nach Mittenwald. So wurde der Ort Umschlagplatz für Waren aus aller Welt und erlebte eine „goldene Zeit“. Diese dauerte von 1487 bis 1679. Der Ort liegt an einer der ältesten römischen Handelsstraßen. Imposant auch das Karwendelgebirge, das sich manchmal ohne Wolken zeigte. Die Rückreise erfolgte bei freundlichem Wetter über Gar-misch-Partenkirchen mit seiner gigantischen Schanze, Ehr-



wald mit der Zugspitze, Reutte mit der Festung Ehrenberg und Hängebrücke, die wir bei einem vergangenen Ausflug mit leichtem Herzflattern überquert hatten und weiter durch das wunderschöne Tannheimertal. Am idyllischen Haldensee gab es noch eine **süße Pause**. Patrick fuhr uns sicher und gut über kurvenreiche Passstraßen Richtung und nannte die Orte, die wir passierten.

Für viele von uns war es ein Stück **unbekanntes, aber wundervolles Bayern**.



Schiverein

www.sv-schwarzach.com

Schigymnastik jeden Donnerstag

Das Schitraining mit Günther Schmidt findet jeweils am **Donnerstag von 18:45 – 20:00 Uhr** im **Gymnastikraum** der Volks- und Mittelschule Schwarzach statt.

Einfach vorbeikommen – es macht Spaß! Kontakt: T 0664 / 32 05 192.

Jahreshaupt- versammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, den 18. 11. 2023 um 16:00 Uhr** auf der **Schihütte am Bödele** statt.

Wir freuen uns über viele Besucher!

Schikurs vom 4. – 6. Jänner 2024

Unser Schikurs ist vom **4. – 6. Jänner 2024** geplant. Ab Anfang Dezember 2023 können die Anmeldungen auf unserer Homepage vorgenommen werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Bürgermusik Schwarzach

www.die-buergermusik.at
info@die-buergermusik.at

Kirchenkonzert – 2. Dezember, 18 Uhr

Nach dem tollen Konzert im letzten Jahr haben wir wieder ein hörenswertes Programm für Sie zusammengestellt. Unser diesjähriges Konzert in der **Kirche** findet am **2. 12. 2023 um 18 Uhr** statt. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Weihnachtsmarkt – 3. Dezember, ab 11 Uhr

Tags darauf, am **3. 12. 2023 ab 11 Uhr**, veranstalten wir den schon traditionellen Weihnachtsmarkt **auf dem Kirchplatz**. Es erwarten Sie zahlreiche Händler mit hochwertigen Produkten wie Handarbeiten, Genähtem, Pralinen, Marmeladen, Schmuck, etc. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Bands der Jungmusik sowie ein Ensemble der großen Musik.

Ihre Bürgermusik Schwarzach

Obst- und Gartenbauverein

Mostfäscht

Bei herrlichem Herbstwetter konnte der Obst- und Gartenbauverein am Sonntag, 8. Oktober, das Mostfäscht feiern. In Hinteregger's Farm waren die Tische liebevoll herbstlich dekoriert. Alle Gäste wurden mit Grillwurst, Getränken sowie Kuchen und Kaffee verwöhnt. An den Stehtischchen im Freien wurde angeregt diskutiert, gegessen und getrunken.

Groß und Klein hatten eine große Freude, bei der Herstellung des Süßmostes dabei zu sein, um anschließend den köstlich-süßen Saft zu probieren.

Ferdl mit seinem Keyboard und der Ziehharmonika sowie Frieda an der Gitarre, spielten und sangen unvergessene Evergreens. Die volkstümliche Musik kam dabei auch nicht zu kurz und lud zum Mitsingen ein.

Das Mostfäscht fand großen Anklang unter den Anwesenden. Der OGV überlegt sich, dieses gemütliche Beisammensein zu einer liebevollen Tradition werden zu lassen.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer und Helferinnen, die zu diesem gelungenen Fest ihren Beitrag geleistet haben. Allen Besucher und Besucherinnen ein herzliches Danke für euer Kommen. Vielleicht bis zum nächsten Jahr!

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins



Alles Theater ...

Am 18. November 2023 um 19:30 Uhr ist die Premiere unseres Stückes „Alles Theater ...“ im Gemeindesaal Schwarzach. Mit dieser Produktion feiern wir gleichzeitig das 35-jährige Bestehen unseres Theatervereines.

Zum Inhalt

Der Bauer, trinkfest und arbeitsscheu, sitzt gern in der Gaststube im Löwen, zumal dort eine neue Kellnerin angestellt wurde. Der Bauer ist bekannt dafür, dass er hinter jedem Rock her ist. Seine Frau hat aber nun endgültig die Nase voll davon und holt zum Gegenschlag aus. Unterstützt wird sie dabei von ihrer mit im Haushalt lebenden ledigen Schwester. Diese ist dem Bauer schon lange ein Dorn im Auge, da sie ständig seine Frau gegen ihn aufhetzt. Darum versucht er, sie mit Hilfe seines verwitweten Freundes, der in seiner Freizeit gerne dichtet, loszuwerden.

Die Tochter des Hauses ist ein wenig ausgeflippt und hält eigentlich nichts von den schlappen Männern, bis ihr ein Muttersöhnchen über den Weg läuft.

Eine überzeugte Männerfeindin ist auch die Pfarrköchin, welche Sitte und Moral des Dorfes stets im Auge hat. Dass dabei einiges ins Auge gehen kann, muss der Altwarenhändler schmerzvoll erfahren, als er auf eine Heiratsannonce antwortet.



Premiere

- **Samstag, 18. November 2023**
19:30 Uhr

Die weiteren Aufführungen sind am:

- **Sonntag, 19. November 2023**
18 Uhr
- **Freitag, 24. November 2023**
19:30 Uhr
- **Samstag, 25. November 2023**
19:30 Uhr
- **Sonntag, 26. November 2023**
18 Uhr

Im Gemeindesaal Schwarzach

Karten

Erwachsene € 12,-
Kinder/Jugendliche € 7,-
Ihre **Kartenbestellung** nimmt Beate Hopfner
gerne unter der Telefonnummer
+ 43 / 650 / 467 36 36 von Montag bis Freitag
jeweils von 17 bis 19 Uhr entgegen.
Die Karten können auch per E-Mail unter
theater.schwarzach@gmx.at reserviert
werden.

Personen und ihre Darsteller:

Einleitung und Begrüßung	Hinteregger Markus, Obmann und Wehinger Rosmarie
Alfons, Bauer und Vizebürgermeister, trinkfest und arbeitsscheu.	Hinteregger Friedrich
Agnes, seine resolute Frau	Moosbrugger Ulrike
Eva, seine ausgeflippte Tochter	Hopfner Beate
Hilde, Schwester von Agnes, sitzen gebliebene Jungfer	Medlock Caroline
Hans, Student, Muttersöhnchen	Hinteregger Markus
Heinz, Bauer, Freund von Alfons, Witwer	Wagner Dietmar
Franz, Altwarenhändler	Wagner Karl
Pfarrköchin: Das horizontale Gewissen des Dorfes, Männerfeindin	Wehinger Rosmarie
Regie	Theaterverein Schwarzach
Souffleuse	Steinberger-Hofer Barbara
Bühne	Malermmeister Jürgen Sereinig und Josef Hinteregger
Maske	Denise Penhofer und Ulrike Moosbrugger

Vor und nach den
Aufführungen ist das
„Theatercafé“

wie immer für sie geöffnet. Wir
wünschen Ihnen bereits heute einen
unterhaltsamen und spannenden
Theaterabend im Gemeindesaal
Schwarzach und freuen uns
über Ihren Besuch.

Krankenpflegeverein Schwarzach

www.pflegedienst-hofsteig.at
pflegeleitung@pflegedienst-hofsteig.at

Pflegedienst Hofsteig

Für die Gemeinden Schwarzach,
Kennelbach, Buch, Bildstein

Pflege- / Einsatzleitung:

Julia Spettel

Kontakte, Beratung und Information:

Am Dorfplatz 1
6858 Schwarzach

T 0664 / 88311049

Telefonisch erreichbar:
Montag – Freitag, 7 – 16 Uhr

Gymnastikgruppe

Wir turnen **jeden Mittwoch von
16:15 – 17:15 Uhr**
im Gymnastikraum der Mittelschule.

Auskunft bei Carmen Pfanner:

T 0680 / 121 54 17

Spendeneingänge

Zum Gedenken an
Frau Andrea Lenz € 50,-

Zum Gedenken an
Frau Hildegard Füxelbauer € 50,-

Für all die Spenden und Zuweisungen
bedanken wir uns mit einem herzlichen
„Vergelt's Gott“.

Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Schwarzach

90-Jahre-Feier ganz im Zeichen des Obmannwechsels von Helmut Leite auf Werner Böhler Ehrenmitgliedschaft an Helmut Leite verliehen

Heuer feiert der Krankenpflegeverein Schwarzach sein 90-jähriges Bestehen. Im Mittelpunkt des feierlichen Festaktes, der im Zuge der ordentlichen Jahreshauptversammlung stattfand, stand der Obmannwechsel von **Helmut Leite** auf **Werner Böhler**.



konnte die Abgänge von zwei qualifizierten Mitarbeiterinnen kompensieren und dadurch seine Aufgaben in der gewohnten Qualität weiterführen. Die Leiterin wies in ihrem Tätigkeitsbericht auch auf die stark gestiegenen Anforderungen an das Pflegepersonal hin.



über das ungebrochene Interesse an Turn- und Gymnastikabenden.

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung stand der Wechsel des Obmanns: Helmut Leite hat die Leitung des Krankenpflegevereins Schwarzach nach 12 Jahren an Werner Böhler übergeben. Zu dessen Stellvertreterin wurde Frau **Sabine Visintainer** bestellt, die als langjähriges Mitglied des Vorstands über eine große Expertise verfügt. Zum neuen Rechnungsprüfer wurde **Wilfried Übelher** gewählt.



Helmut Leite, Werner Böhler, Johannes Böhler, Sabine Visintainer

Insgesamt konnte der Krankenpflegeverein mit dem abgelaufenen Vereinsjahr durchaus zufrieden sein. Die Berichte über die verschiedenen Aktivitäten bestätigen die Weiterführung des soliden Kurses der vergangenen Jahre. Das Pflegegteam unter der neuen Leitung von DGKP **Julia Spettel**, das im Rahmen des Pflegepools neben der Gemeinde Schwarzach auch in Kennelbach, Buch und Bildstein tätig ist,



Carina Jagschitz, die neben ihrer Tätigkeit als Kassierin auch für die allgemeinen Verwaltungstätigkeiten im Stützpunkt Schwarzach verantwortlich zeichnet, konnte auf ein leicht positives Jahresergebnis verweisen. Die Rechnungsprüfer bescheinigten der Kassierin eine einwandfreie Kassaführung, so dass dem gesamten Vorstand über Antrag einstimmig die Entlastung ausgesprochen wurde.

Ebenfalls erfreulich war der Bericht der Gymnastikleiterin, **Carmen Pfanner**,

Werner Böhler würdigte in seiner Laudatio die großen Verdienste seines Vorgängers. Neben einer Vielzahl an zukunftsweisenden Entscheidungen in der Ära Leite war die Gründung des Pflegepools Hofsteig durch die Krankenpflegevereine in

Schwarzach, Kennelbach, Buch und Bildstein das absolute Highlight. In all den Jahren haben diese Pflegevereine von den vielfältigen Initiativen und dem großflächigen Netzwerk von Helmut Leite profitiert. Der neue Obmann informierte auch über die dringend notwendige Investition in neue Büroräumlichkeiten, für die die Unterstützung durch Land und Gemeinde unerlässlich sein wird.



Anlässlich seines Ausscheidens aus dem Vorstand wurde dem bisherigen Obmann Helmut Leite für seine großen Verdienste unter großem Beifall der Anwesenden die **Ehrenmitgliedschaft** des Krankenpflegevereins Schwarzach verliehen.

Auf großes Interesse stieß auch der mit vielen Bildern untermauerte geschichtliche Rückblick auf die 90-jährige Vereinsgeschichte! u.a. mit SR Andronika, welche für ihren jahrzehntelangen Einsatz mit dem Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet wurde!



Der scheidende Obmann Helmut Leite konnte im Rahmen eines Bühnenauftritts mit **Huberta Dietrich, Edwin Mehl-sack** und **Ferdinand Weinstabl** – wie eine Woche zuvor schon bei der Eugen-Russ-Ausfahrt auf der Sonnenkönigin – zu später Stunde nochmals eine Kostprobe seines musikalischen und komödiantischen Talents abgeben.



Von allen Rednern wurde die zunehmende Bedeutung der Krankenpflegevereine hervorgehoben. Eine **Mitgliedschaft** beim Krankenpflegeverein bedeutet nicht nur, sich eine Pflegebetreuung vor Ort zu sichern, sondern ist auch ein Akt der Solidarität. Quasi eine Pflegeversicherung zu vertretbaren Kosten, die durchaus auch für junge Menschen infrage kommt.

Danke an unsere Sponsoren

Raiffeisen am Hofsteig, Sparkasse Schwarzach, Hefel Textil, Offsetdruckerei Schwarzach GmbH, IMA Schelling Group.

Fotos: Andrea Fritz-Pinggera, Gemeinde Schwarzach, Krankenpflegeverein Schwarzach.



Frau Landesrätin **Katharina Wiesflecker** überbrachte den Dank des Landes und wies besonders auf die Entlastung der pflegenden Angehörigen durch die großartige Arbeit der Krankenpflegevereine hin. Die Grüße der Gemeinde Schwarzach kamen von Bürgermeister **DI Thomas Schierle**, der die großen gesellschaftspolitischen Aufgaben des KPV hervorhob. Er bedankte sich beim scheidenden Obmann Helmut Leite für dessen großen Einsatz und sicherte dem neuen Obmann auch in Hinkunft die bestmögliche Unterstützung durch die Gemeinde zu.

Als Gratulant stellte sich u. a. **Wolfgang Rothmund** für den Landesverband ein,



der von einem wiederum sehr erfreulichen Jahr aus Sicht der Krankenpflegevereine berichten konnte. Fraglos wächst der Bedarf an Institutionen, die sich vor Ort um Kranke kümmern und damit eine wichtige Alternative zur stationären Krankenbetreuung bilden. Bekanntlich steht der Wunsch der Kranken, zuhause gepflegt zu werden, ganz vorne.

Pfarrer **Mag. Paul Burtscher**, wies in seiner Dankesrede auf das segensreiche Wirken des Krankenpflegevereins hin und verwies auf die traditionell engen Verbindungen zwischen der Kirche und den Krankenpflegevereinen.

Für die niveauvolle musikalische Umrahmung des Abends sorgte das **Lenz Beisl-Trio**, dem auch der Schwarzacher **Lenz Ganahl** angehört.



Pflegepool Hofsteig: Helmut Leite, Manfred Madlener, Claudia Gunz, Kurt Greber



TS Schwarzach Faustball

www.ts-schwarzach.at

Österreichische Meisterschaft Masters am 30. Sept. in Wien

Unsere Mannschaft 60+ spielte gegen 2 Mannschaften 65+ und 2 Frauenmannschaften. Sie gewann 2 Spiele, schaffte gegen Schwanenstadt (65+) ein Unentschieden und verlor gegen die Frauenmannschaft Kagran Wien. Damit wurde sie in der Endtabelle guter Zweiter und in der 60+Wertung österr. Meister. Gratulation an die Mannschaft.

Es spielten Manfred Flatz, Dieter Pfanner, Erich Dunst, Alfred Tröster, Wolfgang Krenkel und Toni Lässer.

Jugend Europa Pokal in Dänemark - 4 Schwarzacher Jugendspieler mit dabei

Am 7./8. Okt. fand der Jugend Europa Pokal statt. Da Vorarlberg keine Mannschaft stellte, konnten Niklas und Jonas Lenz bei der männlichen Auswahlmannschaft der Ostschweiz, Lara Fischer und Hannah Klopfer bei der weiblichen Auswahlmannschaft der Ostschweiz mitspielen. Die Burschen wurden unter 14 Mannschaften guter Neunter, die Mädchen erreichten unter 13 Mannschaften den 12. Rang. Mit dabei als Schiedsrichter war auch Thomas Lenz. Es war für alle ein sehr schönes, spannendes Erlebnis.

Start zur Ostschweizer Meisterschaft Halle 23/24

Wir sind mit einer Mannschaft in der 2. Liga und einer Mannschaft in der 4. Liga und 2 Mannschaften in der Kleinhallenmeisterschaft dabei. Der erste Spieltag der 4. Liga ist am Samstag, 4. Nov. in der Lauteracher Halle, die 2 Spiele unserer Mannschaft finden in der Zeit von 9:30 bis 11:30 statt.

Weitere Informationen und Fotos über den Faustballsport findet man auf der Homepage des VlbG. Faustball Verbandes www.fauballvorarlberg.org oder auf der Homepage der TS Schwarzach www.ts-schwarzach.at.

Sehr schöner Vereinsausflug der Faustballer/innen nach Südtirol

Am Samstag 14. Okt. um 6 Uhr früh starteten 49 Teilnehmer/innen mit einem Bus von NKG Reisen die Reise nach Südtirol. Nach einem Frühstück im Wipptalerhof an der Brennerautobahn trafen wir um 11:30 in Bozen ein, wo der Markt besucht wurde. Um 14 Uhr fuhren wir zu den Montiklerseen für eine Rundgang um die Seen. Dann Weiterfahrt ins Val di Fiemme nach Tesero, wo wir zum Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Hotel al Cervo unter-

kamen. Am nächsten Tag dann fuhren wir nach St. Pauls, wo gerade der Kulturwandertag Castelmusika stattfand. Man konnte verschiedene Höfe, Weingüter, Schlösser erwandern, wo es Verköstigungen von Südtiroler Spezialitäten gab. Dann um 15:45 Antritt zur Heimreise. Ein sehr gelungener Vereinsausflug, der von Richard und Edelbert Lenz organisiert worden ist, bei herrlichem Spätsommerwetter.



Schwarzacher Terminkalender

**Jeden Montag ... 16 – 18 Uhr Sprechstunde beim Bürgermeister, Gemeindehaus Schwarzach
Terminvereinbarung: T 05572 / 58115 - 221**

Jeden Montag 19 – 20 Uhr Gymnastikstunden Herren Gymnastikraum, Mittelschule Kneipp Aktiv Club

Jeden Montag 20 – 21 Uhr Gymnastikstunden Damen Gymnastikraum, Mittelschule Kneipp Aktiv Club

Jeden Dienstag 9 Uhr Vormittagswanderung Treffpunkt Kneippbrunnen Kneipp Aktiv Club

Jeden Mittwoch 16:15 – 17:15 Uhr .. Gymnastikstunde..... Gymnastikraum, Mittelschule Krankenpflegeverein

Jeden Mittwoch 20 Uhr Schnuppermöglichkeit Turnsaal Badminton BC 77

Jeden Donnerstag .. 18:45 – 20 Uhr Schigymnastik Gymnastikraum, Mittelschule Schiverein

November 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di 07.	14:30	Segensfeier für ältere Menschen	Pfarrkirche	Sozialkreis Pfarre
Mi 08.	19:00	„lese-Achtele“	Bücherei	Bücherei
Do 09.	14:00 – 17:00	Handarbeitsrunde	Pfarrhaus	Pfarre
Sa 11.	10:45	Faschingsbeginn	Bräukeller im Hofsteiger	Schliefer Fasnatzunft
Mi 15.	19:00	Vortrag Biokybernetik nach Smit	Pfarrsaal	Kneipp Aktiv-Club
Do 16.	15:00	„Fein, klein, viel Stein ...“ Spaziergang in Bildern	Bücherei	50plus Schwarzach und Bücherei
Sa 18.	10:00 – 11:30	Lust auf eine Zeitreise?	Bücherei	Bücherei
Sa 18.	16:00	Jahreshauptversammlung	Schihütte am Bödele	Schiverein Schwarzach
Sa 18.	19:30	Premiere „Alles Theater“	Gemeindesaal	Theaterverein Schwarzach
So 19.	18:00	Aufführung „Alles Theater“	Gemeindesaal	Theaterverein Schwarzach
Mo 20.	14:30 – 17:00	Offenes Singen	Pfarrsaal Schwarzach	Sozialkreis Pfarre
Mi 22.	17:00 – 21:00	Blutspendeaktion	Gemeindesaal	Feuerwehr
Do 23.	14:00 – 17:00	Handarbeitsrunde	Pfarrhaus	Pfarre
Fr 24.	19:30	Aufführung „Alles Theater“	Gemeindesaal	Theaterverein Schwarzach
Sa 25.	12:00	Senioren-Mittagessen	Hofsteiger	50plus Schwarzach
Sa 25.	19:30	Aufführung „Alles Theater“	Gemeindesaal	Theaterverein Schwarzach
So 26.	18:00	Aufführung „Alles Theater“	Gemeindesaal	Theaterverein Schwarzach

Dezember 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa 02.	18:00	Kirchenkonzert	Pfarrkirche	Bürgermusik
So 03.	11:00 – 18:00	Weihnachtsmarkt	Kirchplatz, Schulhof	Bürgermusik
So 03.	14:30	Überraschungsprogramm für die Kleinen beim Weihnachtsmarkt	Bücherei	Bücherei
Di 05.	15:00	Feierliche Adventfeier	Gemeindesaal	50plus Schwarzach
Sa 16.	19:00	Konzert „Swinging Christmas“	Saal des Hofsteigers	Gemeinde
Mo 18.	14:30 – 17:00	Offenes Singen	Pfarrsaal Schwarzach	Sozialkreis Pfarre

Jänner 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Do – Sa 04. – 06.	ganztägig	Schikurs	Bödele	Schiverein Schwarzach

Ärzte Schwarzach – Wolfurt – Kennelbach – Bildstein

- **Dr. Lukas Hinteregger**,
6858 Schwarzach, Am Dorfplatz 1,
T 05572 58300
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**,
6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 69b,
T 05572 58839
- **Dr. Gabriele Gort**, 6922 Wolfurt,
Fattstraße 1, T 05574 72773
- **Dr. Michael Tonko**, 6922 Wolfurt,
Unterlinden 24b, T 05574 71322
- **Dr. Robert Denz**, 6921 Kennelbach,
Bregenzerstraße 12, T 05574-74395

Ordinationszeiten Ärzte in Schwarzach

- **Dr. Lukas Hinteregger**, Gemeindearzt, T 58300
Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**, T 58839
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag, Dienstag: 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ärztbereitschaftszeiten

Bereitschafts- und Wochenenddienste dauern jeweils **von 7 bis 19 Uhr**.
Ordinationszeiten während der Bereitschaftsdienste: jeweils **von 10 bis 11 Uhr** und **von 17 – 18 Uhr**.
Außerhalb der Ordinationszeiten die Gesundheitsnummer 1450 anrufen.

Datum	ÄRZTE Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste	APOTHEKEN Bereitschaftsdienste
01.11.	Dr. Renata Niewiadomski, Bregenz	St. Gebhard-Apotheke, Bregenz
02.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Löwen Apotheke, Rathausstr. 15-17, Bregenz
03.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	See-Apotheke, Heimgartstr. 5, Hard
04.11.	Dr. Thomas Makovec, Bregenz	Lotos-Apotheke, Hofsteigstr. 127, Hard
05.11.	Dr. Renata Niewiadomski, Bregenz	Heilquell-Apotheke, Hofsteigstr. Schwarzach
06.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke „Am Montfortplatz“, Lauterach
07.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Stadt-Apotheke, Kirchstr. 7, Bregenz
08.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Bützestr. 9, Wolfurt
09.11.	Dr. Rosmarie Plötzeneder, Schwarzach	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr., Bregenz
10.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Brücken Apotheke, Rheinstr. 107, Bregenz
11.11.	Allgemeinmedizin Vorkloster Fischer, Grabher, König, Künz, Tonko GmbH Primärversorgungseinheit	St. Gebhard-Apotheke, Bregenz
12.11.	Dr. Thomas Jungblut, Bregenz	Löwen Apotheke, Rathausstr. 15-17, Bregenz
13.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	See-Apotheke, Heimgartstr. 5, Hard
14.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lotos-Apotheke, Hofsteigstr. 127, Hard
15.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Hofsteigstr. Schwarzach
16.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Apotheke „Am Montfortplatz“, Lauterach
17.11.	Dr. Rosmarie Plötzeneder, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Kirchstr. 7, Bregenz
18.11.	Dr. Rosmarie Plötzeneder, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Bützestr. 9, Wolfurt
19.11.	Dr. Benedikt-Muxel Esther Elisabeth, Bregenz	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr., Bregenz
20.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Brücken Apotheke, Rheinstr. 107, Bregenz
21.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	St. Gebhard-Apotheke, Bregenz
22.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Löwen Apotheke, Rathausstr. 15-17, Bregenz
23.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	See-Apotheke, Heimgartstr. 5, Hard
24.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lotos-Apotheke, Hofsteigstr. 127, Hard
25.11.	Dr. Hannes Feurstein, Bregenz	Heilquell-Apotheke, Hofsteigstr. Schwarzach
26.11.	Dr. Daniela Berchtold, Bregenz	Apotheke „Am Montfortplatz“, Lauterach
27.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Stadt-Apotheke, Kirchstr. 7, Bregenz
28.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Bützestr. 9, Wolfurt
29.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr., Bregenz
30.11.	Dr. Rosmarie Plötzeneder, Schwarzach	Brücken Apotheke, Rheinstr. 107, Bregenz
01.12.	Dr. Rosmarie Plötzeneder, Schwarzach	St. Gebhard-Apotheke, Bregenz
02.12.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Löwen Apotheke, Rathausstr. 15-17, Bregenz
03.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Kirchstr. 7, Bregenz
04.12.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lotos-Apotheke, Hofsteigstr. 127, Hard
05.12.	Dr. Rosmarie Plötzeneder, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Hofsteigstr. Schwarzach

Außerhalb der Bereitschaftszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der **Servicenummer 141**, im Internet unter **www.141-vorarlberg.at** und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.

Apotheken

Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, Hofsteigstraße 53, T 05572 58870
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, Bützestraße 9, T 05574 74344
- Montfort-Apotheke, Lauterach, Bundesstraße 48, T 05574 74144
- Lotos-Apotheke, Hard, Hofsteigstraße 127, T 05574 62570
- See-Apotheke, Hard, Kohlplatzstraße 3, T 05574 72553

Apotheken

Dornbirn

- Stadtapotheke, Marktstraße 3, 6850 Dornbirn, T 228 52
- St. Martin-Apotheke, Eisengasse 25, 6850 Dornbirn, T 223 84
- Oswald-Apotheke, Moosmahdstr. 35, 6850 Dornbirn, T 244 31
- Lebensquell-Apotheke, Haselstauderstr. 29a, 6850 Dornbirn, T 20 11 20
- Christopherus-Apotheke, Rohrbach 47, 6850 Dornbirn, T 208640
- Apotheke im Messepark, Messestr. 2, 6850 Dornbirn, T 558 80

Apothekenbereitschaftsdienste:

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Schwarzach aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. **1455** oder auf **www.apotheker.or.at** erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Notrufnummern

• **Feuerwehr 122** • **Rettung 144** • **Polizei 133**

Wichtige Telefon-Nummern

Krankenpflegeverein:

Pflegeleitung T 0664 / 88311049

Polizeiinspektion Wolfurt:

T 059133 8137

Gemeindeamt Schwarzach:

T 05572 / 58115-0

Pfarramt:

Dekan Paul Burtscher: T 05572 / 58278
T 0676 / 83 240 8137

Hebamme Daniela Wachter:

T 0677 / 62323158,
E info@hebamme-daniela.at
H hebamme-daniela.at

Apotheken-Bereitschaft:

T 1455

„Wenn's weh tut! 1450“

T 1450
Telefonische Gesundheitsberatung

Bestattung:

Trauerhilfe-Bestattung Oberhauser: T 05572 / 20630, T 0664 / 24 06 610
NUCK Bestattungs GmbH: T 05574 / 82080, T 0664 / 84 07 920
Trauerportal: www.trauerhilfe.at

Waldaufseherin Tamara Eckhart:

T 0664 / 6255 617,
E tamara.eckhart@vorarlberg.at

Termine nach telefonischer Kontaktaufnahme.

Tierarztpraxis Meusburger:

T 05572 / 401031, Hofsteigstraße 52
Mo – Fr: 7:30 – 9:30 Uhr
Mo – Mi: 15:00 – 18:00 Uhr
Fr: 14:00 – 17:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Mondstellung

- 5. 11. ● Letztes Viertel
- 13. 11. ● Neumond
- 20. 11. ● Erstes Viertel
- 27. 11. ○ Vollmond

Die Dezember-Ausgabe der Schwarzachpost erscheint am:

1. Dezember 2023

Annahmeschluss:

15. November 2023

Annahmestelle der Beiträge/Inserate:

Gemeinde Schwarzach

T 05572 / 58 115-213
E schwarzachpost@schwarzach.at

Impressum Schwarzachpost

Amtliche Mitteilung
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Schwarzach, 6858 Schwarzach
www.schwarzach.at
Druck: www.jochumdruck.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Schwarzach

EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSPRÄSENTATION

am **Mittwoch, 15. November 2023**
von **9–12 Uhr und 14–20 Uhr**
(Dienstag, 14.11.2023 geschlossen)

Wir präsentieren unsere neu eingetroffene
Weihnachtsware. Schönes für die persönliche
Weihnachtsdekoration und passende
Wichtelgeschenke für Jung und Alt.

Öffnungszeiten im Advent

ab Montag, 27. November 2023
Mo bis Fr 9–12 Uhr | 14–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr

Weihnachtsshopping

Freitag, 8. Dezember 2023, 10–16 Uhr
Samstag, 23. Dezember 2023, 9–16 Uhr



Schenkzeug
Hofsteigstraße 56
6858 Schwarzach
T+43 (0)5572 570203
www.schenkzeug.com



Schenkzeug



Kleinwohnanlagen in bester Lage
Schwarzach
Gebhard-Schwärzler-Straße



- Wohnen in sonniger und zentraler Lage
- Kleinwohnanlage mit nur fünf, barrierefreien Wohnungen
- Attraktive 3-, und 4-Zimmerwohnungen mit umfangreicher Grundausstattung
- Niedrige Heizkosten durch Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage
- Günstige und individuelle Finanzierungsmöglichkeiten



ATRIUM® - Raum für Ideen | atrium.at | 05574 - 844 44
Herr Wolfgang Lang - Ein Anruf lohnt sich!

flora

Let
it
snow

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
22. - 25. NOVEMBER 2023

Flora – Blumen, Hochzeiten, Workshops.
Mi 17 – 21 Uhr (tagsüber geschlossen),
Do und Fr 8.30 – 18 Uhr, Sa 8.30 – 16 Uhr

Am Dorfplatz 3, Schwarzach, blumen-flora.at

Vorsicht bei feuchten Straßen, Wegen und Laubteppichen

Schöne Herbsttage laden zu Aktivitäten im Freien ein. Doch durch die Feuchtigkeit und Nässe können Straßen (hier besonders Zebrastreifen und Kanaldeckel), Wege und Laubteppiche rasch zu Rutschgefahr führen. Das bedeutet für Fußgänger:innen und auch für Zweiradfahrer:innen besonders vorsichtig zu sein. Gerade bei vorherrschendem Morgenfrost, in schattigen Waldpassagen, bei Brücken und anderen Übergängen sowie bei Treppen und Rampen heißt es aufpassen!

Regelmäßige Bewegung, richtige Kleidung, gutes Schuhwerk und bei älteren Menschen gegebenenfalls eine Gehhilfe sind wirksame Maßnahmen, um Stürzen vorzubeugen. Nutze die Beratung im Fachhandel. Weitere Informationen erhältst du bei Sicheres Vorarlberg unter info@sicheresvorarlberg.at.



© Shutterstock

Abfluss verstopft?

Rohrreinigungs-Service reinigt Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC usw.) – Tel. 0664 / 91 55 323

Gesucht: Hilfe beim Einkaufen

Ein älterer Herr in Schwarzach sucht freundliche Unterstützung für ein paar Stunden pro Woche beim Einkaufen.

Zuschriften bitte an das Gemeindeamt Schwarzach:
Chiffre „Einkaufen“



Übersicht Eigentumswohnungen:



WEIDACHSTRASSE 15 bietet kurze Wege und Barrierefreiheit. 2-,3-,4- und 5 Zimmerwohnungen, ideal für Senioren, Familien, Paare und Singles.

Neubau-Eigentumswohnungen, Weidachstraße 15 in Schwarzach

revital

Maximilian Kaufmann, T 05572 53536-26, maximilian.kaufmann@revital.at, www.revital.at

DAS PERFEKTE WEIHNACHTS GESCHENK MIT MEHRWERT

FÜR MITARBEITER:INNEN
FAMILIE, FREUNDE ODER
JEDEN DER IHNEN AM
HERZEN LIEGT!

regional * vielfältig * beliebt

IM NOVEMBER & DEZEMBER
GIBTS ZU JEDER AUSGEBEBENEN
HOFSTEIGKARTE EIN EXKLUSIVES
GUTSCHEINHEFT MIT 48 GUTSCHEINEN
AUS DER REGION GRATIS DAZU!
REGIONAL SHOPPEN, SPAREN & PROFITIEREN!



5 GEMEINDEN * 1 GUTSCHEINKARTE

WWW.HOFSTEIGKARTE.AT



Heilfasten nach Hildegard v. Bingen

ist sanftes Fasten ohne Hungern.
Gesundheitsvorsorge für Körper, Geist und Seele.

Einführungsabend: Do, 2. 11. 2023, 19:00 Uhr
Fastentreffen: Mo, 6. 11. – Fr 10. 11. 2023
Mo, Mi, Do, Fr: 18:30 – 20:00 Uhr
Di: 18:15 – 19:15 Uhr

Ort: Pfarrsaal Schwarzach
Kosten: Fastenbegleitung € 60,-
Birnbrei € 15,-

Leitung: Ruth Fink
Anmeldung: Tel. 0699 / 8878 30 82

GEMEINSAM FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT.

SICHER FÜHLEN, WOHLFÜHLEN –
IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN.

careplus+

Fenkart &
Grabher GmbH

Kaiser-Franz-Josef-Straße 13 . Hohenems
www.care-plus.at . info@care-plus.at . +43 664 1420 655

PFLEGESETT

AB **99€**

Leihgebühr/Monat

ANGEBOT

Lieder begleiten mit der Gitarre –
rasch und unkompliziert erlernbar.
Im Einzel- oder Gruppenunterricht.
Für Kinder und Erwachsene.

Tel. Anmeldung ab sofort möglich:
0650 / 221 51 10



SCHWARZACH

WILDGERICHTE *Stuba*
Das Gemüt Erlebnis.

**25.11.2023: verschiedene Wildgerichte,
wie Hirschragout, Wildentenbrust usw.**

**Rehrücken nur auf Vorbestellung.
Reservieren Sie gleich einen Tisch!**

- 01.11. von 10.00 – 18.00 Uhr offen

www.schwarzachstuba.at, 0650 850 81 57 / Mo-Fr ab 16.00,
Di Ruhetag, Sa 17. - 22, So nn- und Feiertage 10.00 – 15.00



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**



Willkommen in der größten Familie der Welt.

Eine 23.300-köpfige Familie

ALPLA umfasst heute 46 Länder, 190 Produktionswerke und über 23.300 Beschäftigte. Im kontinuierlichen Wachstum der letzten Jahre war der Erhalt der familienbetrieblichen Werte des 1955 gegründeten Unternehmens immer an erster Stelle. Ein verantwortungsvoller Umgang mit der jungen Generation gehört selbstverständlich dazu.

Der erste Schritt zur Unabhängigkeit

Junge Menschen gehen ihren Weg. Eine Lehre bei ALPLA bildet dafür einen guten Startpunkt. Zahlreiche Führungskräfte bei ALPLA haben dort mit einer Lehre angefangen. Mit dem Auslandspraktikum können Lehrlinge internationale Lebens- und Arbeitserfahrung sammeln. Auch bei weiterführenden Karriereschritten außerhalb des Unternehmens ist der Lehrabschluss bei ALPLA ein solides Fundament.

Eigenständigkeit und Teamwork

Familiäre Verhältnisse herrschen auch im Ausbildungsalltag: 15 Ausbilder kümmern sich um rund 70 Lehrlinge. In der Lehrwerkstätte arbeiten die Auszubildenden an modernen Anlagen, erlernen fachliche Fertigkeiten und entwickeln ihre Team- und Sozialkompetenz.

Gute Arbeit wird belohnt

Bei ALPLA herrscht Chancengleichheit und gute Arbeit wird belohnt. Freitag-nachmittag ist frei, täglicher Essenszuschuss und Mobilitätsunterstützung

sind bei ALPLA selbstverständlich. Der eigentliche Bonus aber ist Vertrauen. Die Ausbildung lässt Spielraum zur Entfaltung individueller Talente und erlaubt jungen Menschen Schritt für Schritt, eigenverantwortlich und selbstständig zu werden.

„In schwierigen Zeiten ist eine krisensichere Ausbildung höchstes Gebot. Wir begleiten junge Menschen in ihrer Entwicklung und stehen ihnen Tag für Tag zur Seite.“

Gerald Spieler, Ausbildungsleiter

Schnuppertermin sichern!

Ab dem 11.09.2023 können sich interessierte Jugendliche unter lehre.alpla.com für Schnuppertage bewerben. An zwei Tagen lernen sie die Lehrberufe kennen und arbeiten mit Lehrlingen zusammen, die sich bereits für ALPLA entschieden haben. Die Schnuppertermine bei ALPLA sind begrenzt und schnell ausgebucht.

Hat Kunststoff Zukunft?

ALPLA ist Weltmarktführer im Bereich Kunststoffverpackungen. Viele Markenprodukte unseres Alltags, von Lebensmitteln bis Kosmetika, sind in Gebinden des Harder Unternehmens verpackt. ALPLA setzt sich seit Jahren für Recycling, Kreislaufwirtschaft und die Erforschung neuer Materialien ein. ALPLA nimmt die Verantwortung für künftige Generationen an und bietet die Chance, die Zukunft von Verpackungslösungen aktiv mitzugestalten.

Eine Lehre bei ALPLA in Hard bildet ein solides Karriere-Fundament mit Zukunftsperspektive. Familiäre Werte sind tief im Unternehmen verankert und fördern eine persönliche und verantwortungsvolle Ausbildung.

Facts

Anmeldung Schnuppertage
ab 11.09.2023

Infos und Bewerbung
lehre.alpla.com

Extras

- Krisensicherer Arbeitgeber
- Täglicher Essenszuschuss
- Kostenloses Maximo-Ticket
- Mobilitätsunterstützung
- Prämien bei guten Noten
- Freitagmittags startet das Wochenende

Lehrlinge

Ca. 70 in Hard

Eckdaten ALPLA

- 1955 in Hard gegründet
- 46 Länder
- 190 Produktionswerke
- 23.300 Angestellte

ALPLA





ALLES THEATER



**SCHWANK IN 3 AKTEN
VON ERICH KOCH**

**GEMEINDESAAL
SCHWARZACH**

GEBHARD-SCHWÄRZLERSTRASSE 15

VORSTELLUNGEN 2023:

Premiere: Sa., 18.11., 19.30 Uhr

So., 19.11., 18.00 Uhr

Fr., 24.11., 19.30 Uhr

Sa., 25.11., 19.30 Uhr

So. 26.11., 18.00 Uhr

EINTRITT:

Erwachsene 12 Euro

Kinder/Jugendliche 7 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Beate Hopfner, Tel. 0650 4673636 (tägl. 17–19 Uhr)

Mail: theater.schwarzach@gmx.at

